Amtsblatt Gemeinde Baindt

Jahrgang 2022 | Freitag, den 19. August 2022 | Nummer 33

Bestellung von Streuobstbäumen inklusive „Pflegepaket“ für die nächsten fünf Jahre ab jetzt möglich

-attraktive Förderung zur Beschaffung von Pflanzgut und deren Pflegemaßnahmen-

Streuobstbestände sind ein wichtiger Lebensraum für eine Vielzahl gefährdeter Arten und haben eine hohe Bedeutung für das Landschaftsbild unserer Region. Die Pflege von Streuobstbeständen ist jedoch sehr zeitintensiv und erfordert viel Fachwissen. Durch Überalterung der Streuobstbeständen, mangelnde Pflege und Krankheiten (wie Mistelbefall) sind bereits große Teile der Bestände in unserer Region weggefallen. Dem will die Gemeinde Baindt in Kooperation mit dem Landratsamt Ravensburg durch die Pflanzung von Jungbäumen sowie deren fachgerechte Baumpflege entgegenwirken.

Bestandteil dieser Aktion ist nicht nur die Sammelbestellung und Ausgabe des Pflanzguts, sondern auch eine Anleitung zum richtigen Einpflanzen, für das richtige Befestigungsmaterial sowie den notwendigen Pflanzschnitt und den jährlichen Erziehungsschnitten (in den ersten fünf Jahren).

Das Pflanzgut kann aus der beiliegenden Liste entnommen werden. Die Gesamtkosten pro Baum sind für alle Baindter Bürgerinnen und Bürger auf 25 Euro gedeckelt. Den Rest teilen sich die Gemeinde Baindt und das Landratsamt Ravensburg je zur Hälfte. Die Auslieferung der Bäume erfolgt im Herbst 2022.

Für die Bestellung der Streuobstbäume inklusive „Pflegepaket“ füllen Sie bitte den Anmeldebogen aus und schicken diesen bis spätestens 12. September 2022 an die Gemeinde Baindt, Franka Maurer, Marsweilerstraße 4, 88255 Baindt. Das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Baindt unter: https://www.baindt.de/umwelt-verkehr/streuobst. Ebenso liegen an der Bürgertheke im Rathaus einige gedruckte Exemplare aus.
Ansprechpartnerin bei der Gemeinde Baindt ist Franka Maurer, Tel. Nr.: 07502 9406-40, E-Mail: f.maurer@baindt.de

Ihre Gemeindeverwaltung

Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Marsweilerstr. 4, 88255 Baindt, Tel. (07502) 9406-0, Fax (07502) 9406-18, E-Mail: info@baindt.de, Homepage: www.baindt.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeisterin Simone Rürup oder ihr Stellvertreter im Amt; für die kirchlichen Nachrichten das jeweilige Pfarramt; für die Vereinsnachrichten der jeweilige Verein; für den übrigen Inhalt der Redakteur, Katharina Härtel, Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG. Herstellung/Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Telefon (07154) 82 22-0, Telefax (07154) 82 22-15. E-Mail Anzeigen: anzeigen@duv-wagner.de. Erscheint wöchentlich freitags. Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten.

Erfolgsprojekt zum Erhalt der Biodiversität : 1000 schnittige Obstbäume

Im Projekt „1000 schnittige Obstbäume“ werden pflegebedürftige Streuobstbestände von Fachwarten für Obst- und Gartenbau im Zeitraum November bis April fachgerecht geschnitten. Bei dieser Schnittmaßnahme handelt es sich um eine Verjüngungspflege. Die Kosten dafür teilen sich der Eigentümer/ die Eigentümerin, die Gemeinde und der Landkreis. In den bisherigen drei Schnittperioden 2018 bis 2021 haben Obstfachwarte/ Obstfachwartinnen bereits 120 Streuobstbestände mit rund 3.500 Obstbäumen fachgerecht gepflegt und dadurch für deren Erhalt gesorgt.

Die Anmeldeunterlagen sind auf dem Rathaus einzureichen. Sie erhalten nach Eingang Ihrer Unterlagen eine postalische Eingangsbestätigung. Anmeldeschluss ist Ende August jeden Jahres. Die Anmeldeunterlagen zum Projekt finden Sie auf der Homepage der Biodiversitätsstrategie des Landkreises unter www.naturvielfalt-rv.de oder unter https://www.rv.de/Umwelt_+Landwirtschaft+_+Forst/Naturschutz/streuobst

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Unterstützung zum Erhalt der Streuobstbestände in der Gemeinde Baindt.

Ihre Gemeindeverwaltung

* In dieser Artikelserie werden Hofläden in Baindt vorgestellt, welche sich auf die Annonce der Gemeinde Baindt gemeldet haben.*

Kuch Landwirtschaft mit Herz in Sulpach

Wir, die Familie Kuch, verkaufen in einem kleinen Häuschen mit Selbstbedienung folgende Produkte:

- Eier von unseren eigenen Hühnern aus Freilandhaltung
- gelegentlich frisch geschlachtete Suppenhühner
- verschiedene Nudeln, diese werden aus Eiern von unseren Hühnern im Lauratal produziert
- Honig aus unserer eigenen Imkerei
- Äpfel, Kartoffel und Rapsöl von regionalen Anbietern
- Q-Eis im Becher aus Bad Waldsee mit wechselnden Sorten

Vor dem Laden stehen zwei Bänke auf denen man das leckere Eis genießen kann!

Regional einkaufen ist wichtig, da es auch Umwelt- und Tierschutz bedeutet. Bei uns konkret heißt das z.B., dass die Hühner regional eingekauft werden um ihnen lange Transporte zu ersparen, das Futter ist regional und genfrei, und die Tiere werden auf dem Hof geschlachtet. Mit einem regionalen Einkauf kann man als Kunde ganz gezielt Landwirte und Haltungsformen unterstützen.

Ihre Familie Kuch aus Sulpach

Stellenausschreibungen

Einrichtungsleitung für unsere Kita Sonne, Mond und Sterne (m/w/d

Gemeinde Baindt

Mit Baindt liegen Sie richtig!

Wir suchen **zum neuen KiGa Jahr 22/23** eine Einrichtungsleitung (m/w/d) für die verantwortliche Führung einer der drei kommunalen Kitas.

Wir bieten Ihnen:
- eine unbefristete Stelle nach SuE aktuell je nach Hausgröße in **SuE 11 bzw. SuE 13,**
- in Teilzeit möglich, mindestens 75 % Beschäftigungsumfang und
- einen Leitungszeitanteil von 20 % bzw. 25 % je nach Hausgröße.

Die Stelle ist der Fachbereichsleitung Bildung und Betreuung im Hauptamt zugeordnet.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.baindt.de/rathaus-buergerservice/stellenausschreibungen oder nutzen Sie den QR-Code.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Diese richten Sie bitte bis zum **21.08.2022** an die Gemeindeverwaltung Baindt, Marsweilerstraße 4 in 88255 Baindt oder per E-Mail an bewerbung@baindt.de.

Pädagogische Fachkräfte für unsere Kita Sonne, Mond und Sterne (m/w/d)

Gemeinde Baindt

Mit Baindt liegen Sie richtig!

Wir suchen zum neuen KiGa Jahr 22/23:
- **eine pädagogische Fachkraft (m/w/d) für die 3- bis 6-jährigen Kinder**
- **mehrere pädagogische Fachkräfte (m/w/d) für die 1- bis 3-jährigen Kinder**
- **eine pädagogische Fachkraft (m/w/d) als Krankheitsvertretung**

Die unbefristeten Stellen sind der Fachbereichsleitung Bildung und Betreuung im Hauptamt zugeordnet und in Teilzeit möglich. Wir bieten Ihnen eine Vergütung nach dem TVöD - SuE S 8a und einen interessanten und verantwortungsvollen Aufgabenbereich mit hoher gesellschaftlicher Relevanz.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.baindt.de/rathaus-buergerservice/stellenausschreibungen oder nutzen Sie den QR-Code.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Diese richten Sie bitte bis zum **31.08.2022** an die Gemeindeverwaltung Baindt, Marsweilerstraße 4 in 88255 Baindt oder per E-Mail an bewerbung@baindt.de.

Integrationskraft (m/w/d)

Gemeinde Baindt

Die Klosterwiesenschule Baindt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Betreuung eines Schülers

eine Integrationskraft.

Es handelt sich um einen Betreuungsumfang von 25 Stunden pro Schulwoche.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 01. September 2022 an das Bürgermeisteramt Baindt, Marsweilerstraße 4 in 88255 Baindt.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Herr Plangg zur Verfügung (Tel. 07502/94 06-11).

Amtliche Bekanntmachungen

Die Bushaltestellen Gartenstraße werden zu barrierefreien Haltestellen umgebaut.

Baubeginn ist am 22 August 2022

In der Kalenderwoche 34 beginnen die Arbeiten für den barrierefreien Umbau der oben genannten Bushaltestelle. Im Zuge dieser Arbeiten muss die Gartenstraße im Bereich der Bushaltestellen halbseitig gesperrt werden. Während der ganzen Bauzeit, etwa bis Ende September, muss der Gehweg entlang der Busbuchten voll gesperrt werden. Wir bitten um Verständnis. Für Rückfragen steht Ihnen das Bauamt Baindt, Herr Roth (Tel: 07502 9406-53, E-Mail: f.roth@baindt.de) zur Verfügung.
Die Baufirma bemüht sich, diese und andere Störungen - wie etwa durch Staub und Lärm - für unsere Bürgerinnen und Bürger so gering wie möglich zu halten und bittet dennoch auftretende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen. Außerdem bittet sie um äußerste Vorsicht im Bereich der Bauarbeiten. Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben können Sie gerne das Personal vor Ort ansprechen oder die Firma unter info@beller-kieswerk.de anschreiben.

Busverkehr

Zur Aufrechterhaltung des örtlichen Busverkehrs ist es erforderlich, Ersatzhaltestellen einzurichten. Um einen reibungslosen Busverkehr über diese Straßen ermöglichen zu können, muss während der Zeit der Umleitung ein generelles Halteverbot in diesen Straßen ausgesprochen werden. Wir bitten deshalb alle Anwohner, ihr Fahrzeug während der Dauer der Maßnahmen nicht auf der Straße abzustellen.

Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG)

• Ausschreibung

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Baindt, Gewann: Zankenberg
FIst.Nr.: 1158, Fläche: 12243 m2

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvor
stellung dem Landratsamt Ravensburg, Landwirtschaftsamt, Postfach 1940, 88189 Ravensburg bis zum 29.08.2022 schriftlich mitteilen.
Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: **4120 GV-2022-0448**

Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch des Baubauungsplanentwurfs „6. Änderung und Erweiterung GE Mehlis“ - Batteriespeicher

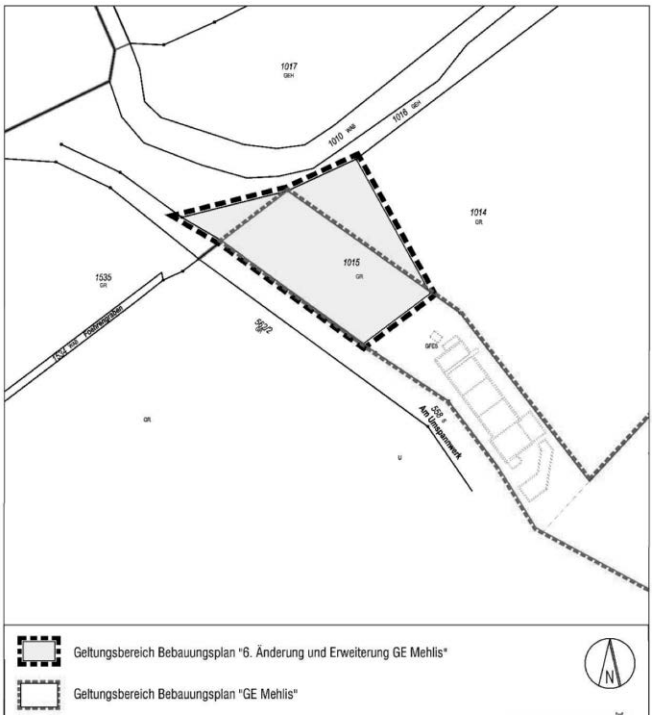
In der Gemeinderatsitzung vom 02.08.2022 hat der Gemeinderat Baindt in der öffentlichen Sitzung den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für den Bebauungsplan „6. Änderung und Erweiterung GE Mehlis“ mit einer Satzung über örtliche Bauvorschriften gemäß § 74 Landesbauordnung beschlossen.

Lage und Ziel und Zweck der Bebauungsplanaufstellung

Das Plangebiet liegt im Südwesten des Ortsteils Schachen innerhalb des Gewerbegebietes Mehlis. Hierfür wurden die planungsrechtlichen Grundlagen bereits 1996 durch die Aufstellung eines Bebauungsplanes gelegt, der im Laufe der Jahre mehrfach geändert und erweitert wurde. Im Geltungsbereich der Bebauungspläne wurden neben Gewerbeflächen auch Flächen für ein Umspannwerk und Regenrückhaltung gebaut. Die an das bestehende Regenrückhaltebecken angrenzende Fläche war als Retentionsfläche vorgesehen. Durch den Bau eines Retentionsbeckens im Zuge der 5. Änderung und Erweiterung des Gewerbegebiets wird die Retentionsfläche in ihrer ursprünglichen Funktion nicht mehr benötigt, so dass die Fläche anderen Nutzungen zugeführt werden kann.
Es ist das Bestreben eines Planers und Errichters von Batteriegroßspeichern in unmittelbarer Nähe zum Umspannwerk eine Batteriespeicheranlage zu errichten, mit der überschüssige Energie gespeichert und zu Bedarfszeiten wieder an das Netz abgegeben werden kann.
Mit den Festsetzungen des bestehenden Bebauungsplanes ist die geplante Nutzung nicht möglich. Da für den wirtschaftlichen Betrieb der Anlage eine größere Fläche benötigt wird, sollen mit der vorliegenden Bebauungsplanänderung und Erweiterung die planungsrechtlichen Grundlagen geschaffen werden.

Flächennutzungsplan

Da der Bebauungsplan „6. Änderung und Erweiterung GE Mehlis“ eine Fläche für erneuerbare Energien (Versorgungsflächen, einschließlich der Flächen für Anlagen und Einrichtungen zur dezentralen und zentralen Erzeugung, Verteilung, Nutzung oder Speicherung von Strom, Wärme oder Kälte aus erneuerbaren Energien oder Kraft-Wärme-Kopplung) ausweist, kann er nicht aus dem Flächennutzungsplan (FNP) heraus entwickelt werden.
Es erfolgt eine Teiländerung des Flächennutzungsplanes im betroffenen Bereich im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch.
Weiterhin hat der Gemeinderat am 02.08.2022 beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen und entsprechende Planentwürfe als Grundlage gebilligt. Der Planbereich ist im nachfolgend abgedruckten Lageplan durch eine unterbrochene schwarze Linie gekennzeichnet:



Im Einzelnen gilt der Lageplan zum Bebauungsplan vom 02.08.2022.

Der Entwurf des Bebauungsplans wird mit Begründung und Umweltbericht sowie den örtlichen Bauvorschriften

vom 29.08.2022 bis einschließlich 29.09.2022

im Rathaus Baindt, Zimmer 4.1, Marsweilerstraße 4, 88255 Baindt während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt. (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind jeweils von Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Freitag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Dienstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr)

Außerdem ist dieser auf der Homepage der Gemeinde Baindt abrufbar unter

https://www.baindt.de/leben-wohnen/bauen-wohnen/bebauungsplaene

Während der Auslegungsfrist können zu den geänderten bzw. ergänzten Teilen des Bebauungsplans Stellungnahmen schriftliche oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeinde Baindt, Marsweilerstraße 4, 88255 Baindt abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Abgabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben können.

Baindt, den 19.08.2022

Simone Rürup
Bürgermeisterin

Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Reithalle“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu

Der Gemeinderat der Gemeinde Baindt hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.06.2022 den Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Reithalle“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu vom 07.10.2021 unter Einarbeitung von konkreten Änderungen gebilligt. Dieser so geänderte Entwurf mit Begründung erhält das Fassungsdatum vom 21.06.2022 und wurde für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Das Plangebiet liegt westlich der Gemeinde Baindt und umfasst das Grundstück mit der Flst.-Nr. 185/8 (Teilfläche). Im Geltungsbereich soll eine Reithalle sowie eine Terrasse und Lagerflächen umgesetzt werden. Der räumliche Geltungsbereich ist im auf Seite 7 abgebildeten Lageplan dargestellt.

Die externen Ausgleichsmaßnahmen finden im Umfeld der geplanten Halle sowie nordwestlich der Gemeinde Baindt statt. Die erste Maßnahme erfolgt nördlich der Reithalle auf der Fl.-Nr. 185/8 der Gemarkung Baindt an der Grenze zur Fl.-Nr. 185/2. Die zweite Maßnahme erfolgt ebenfalls auf der Fl.-Nr. 185/8, nordöstlich der geplanten Reithalle entlang des Fußweges. Die dritte Maßnahme erfolgt auf der Fl.-Nr. 188 im Norden der Pferdekoppel. Eine weitere Ausgleichsfläche liegt auf der Fl.-Nr. 376 nordwestlich der Gemeinde Baindt, südlich des Ortsteils Sulpach. Die Fläche liegt südlich der landwirtschaftlichen Gebäude zwischen der „Sulpacher Straße“ und dem Oberen Bampfen. Es wird darauf hingewiesen, dass sich der konkrete Zuschnitt der Flächen im Laufe des Verfahrens noch ändern kann.

Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 21.06.2022 und die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit vom **29.08.2022 bis 12.09.2022** im Rathaus der Gemeinde Baindt (Marsweilerstraße 4, 88255 Baindt) Zimmer 4.2 während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind jeweils von Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Freitag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Dienstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr).

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 21.06.2022 und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen unter folgender Adresse im Internet eingesehen werden:
https://www.baindt.de/leben-wohnen/bauen-wohnen/bebauungsplaene

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt.

Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und werden mit ausgelegt:

- Umweltbericht in der Fassung vom 21.06.2022 (Ausführungen zu den Themen: Beschreibung der Ziele des Umweltschutzes aus anderen Planungen, die sich auf den Planbereich beziehen (Regionalplan; Flächennutzungsplan; Natura 2000-Gebiete; weitere Schutzgebiete/Biotope, Biotopverbund); Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf der Grundlage der Umweltprüfung; darin die Bestandsaufnahme sowie Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Nicht-Durchführung bzw. Durchführung der Planung und deren Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Arten und Lebensräume; Biologische Vielfalt; Boden, Geologie und Fläche; Wasser; Klima/Luft, Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität; Landschaftsbild; Mensch und Kulturgüter sowie eine Beschreibung der Wechselwirkungen zwischen den zuvor genannten Schutzgütern. Bewertung bei Durchführung der Planung von Wasserwirtschaft; Emissionen von Schadstoffen, Lärm, Erschütterungen, Licht, Wärme und Strahlung sowie der Verursachung von Belästigungen; Abfälle und ihre Beseitigung und Verwertung; eingesetzte Techniken und Stoffe; menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt; Erneuerbare Energien. Beschreibung der Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der Auswirkungen/Abarbeitung der Eingriffsregelung. Beschreibung anderweitiger Planungsmöglichkeiten und der erheblichen nachteiligen Auswirkungen, die auf Grund der Anfälligkeit der nach dem Bebauungsplan zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen zu erwarten sind. Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt bei Durchführung der Planung.
- Ergebnisvermerk vom 26.04.2021, ergänzt am 07.06.2021, des Behördenunterrichtungs-Termines vom 14.04.2021 gem. § 4 Abs. 1 BauGB mit umwelt-

bezogenen Stellungnahmen des Landratsamtes Ravensburg, Natur und Artenschutz (zur weiterhin vorhandenen Gültigkeit der Stellungnahme zum Zielabweichungsverfahren aus dem Jahr 2020, zur FFH-Vorprüfung und der Abhandlung der Beleuchtungsauswirkung und der Aufstellung eines Nutzungskonzeptes, zu den Belangen des Artenschutzes), des Landratsamtes Ravensburg, Wasserrecht (zur Lage des Vorhabens außerhalb von Überschwemmungsgebieten), des Landratsamtes Ravensburg, Gewerbeabwasser (zur Abwasserbehandlung, Aussagen über den Untergrund und zum Entwässerungskonzept) und des Landratsamtes Ravensburg, Kreislaufwirtschaft (zum Landeskreislaufwirtschaftsgesetz (LKreiWiG) und dessen Regelung zum Erdmassenausgleich) sowie zum Thema Dachbegrünung der Reithalle

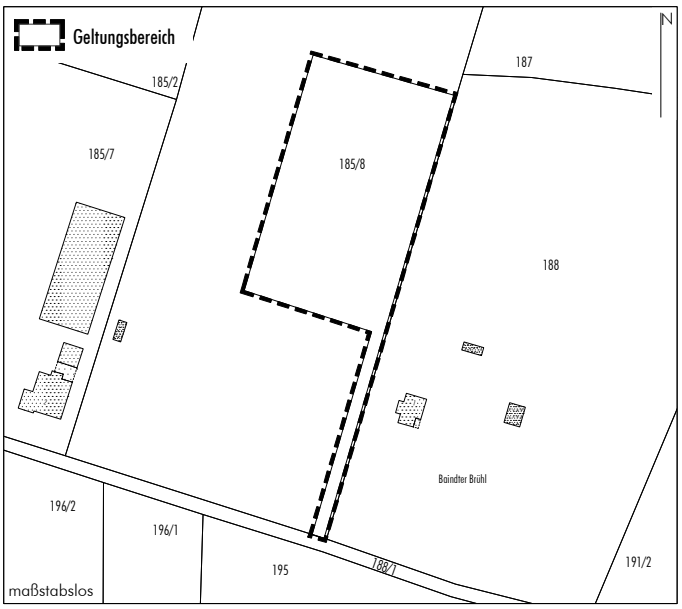
- Schriftlich eingegangene Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB mit umweltbezogenen Stellungnahmen des Regierungspräsidiums Freiburg (zur Geotechnik), des Regierungspräsidiums Tübingen (zum Regionalplan Bodensee-Oberschwaben (1996) und dem zugehörigen Zielabweichungsverfahren von 2020, zur Unbedenklichkeit in Bezug auf landwirtschaftliche Belange, zur Lage des Vorhabens außerhalb von Überschwemmungsgebieten, zur FFH-Vorprüfung), des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben (zum Zielabweichungsverfahren von 2020 und Zurücknahme des regionalen Grünzuges im Fortschreibungsentwurf), des Landratsamtes Ravensburg, Gewerbeabwasser (zur Erschließung, Versickerung, Einleitung in einen Vorfluter und zum Entwässerungskonzept, zur Aufstellung eines Nutzungskonzeptes des „Reiterstübles“ und Reduzierung des Metallgehalts im Regenwasser), des Landratsamtes Ravensburg, Kreislaufwirtschaft (zum Landeskreislaufwirtschaftsgesetz (LKreiWiG) und dessen Regelung zum Erdmassenausgleich), des Landratsamtes Ravensburg, Naturschutz (zum Zielabweichungsverfahren von 2020 und den naturschutzfachlichen Belangen hierzu, zur Aufstellung eines Nutzungskonzeptes, zur Abarbeitung artenschutzrechtlicher Belange, zum flächenschonenden und naturverträglichen Betrieb der Reithalle und des „Reiterstübles“, zu Natura 2000-Gebieten und Prüfung der Verträglichkeit des Vorhabens (FFH-Vorprüfung) sowie zu Photovoltaikanlagen und Beleuchtung, zur Durchführung einer Umweltprüfung und der Erstellung eines Umweltberichtes), des Landratsamtes Ravensburg, Oberflächengewässer (zur Lage des Vorhabens außerhalb von Überschwemmungsgebieten, zur Beurteilung der Gefahrenlage bei HQExtrem), des Landratsamtes Ravensburg, Bodenschutz (zu Belangen des Umweltschutzes und dem sparsamen Umgang mit Boden), Landratsamt Ravensburg, Grundwasser (zur Berücksichtigung der Belange der Wasserversorgung und zum Grundwasser), des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg e.V. (zum Zielabweichungsverfahren von 2020, Abarbeitung der FFH-Belange, des Artenschutzes und der Eingriffs-Ausgleichsregelung), des NABU Weingarten e.V. (zur avifaunistischen Begutachtung, zum FFH-Gebiet, zu Empfehlungen zur Installation von Nisthilfen)
- Schriftlich eingegangene Stellungnahmen im Rahmen der förmlichen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB mit umweltbezogenen Stellungnahmen des Regierungspräsidiums Freiburg (zur Geotechnik), des Regierungspräsidiums Tübingen (zum Regionalplan Bodensee-Oberschwaben (1996) und dem zugehörigen Zielabweichungsverfahren von 2020), des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben (zum Zielabweichungsverfahren von 2020 und zur Zurücknahme des regionalen Grünzuges im Fortschreibungsentwurf), des Landratsamtes Ravensburg, Naturschutz (zum artenschutzrechtlichen Fachgutachten, zu Ergänzungen der Festsetzungen zur Beleuchtung, zur unterzeichneten FFH-Vorprüfung, zur im Rahmen der Änderung des Flächennutzungsplanes wesentlich größeren Einbeziehung von Flächen und der ggf. erforderlichen Bilanzierung dieser, zur erforderlichen Beschreibung der externen Kompensationsmaßnahmen, zu möglichen baubedingten erheblichen Beeinträchtigungen des FFH-Gebietes, zur Beantragung einer Ökokontomaßnahme für Teile der geplanten Ausgleichsmaßnahmen, zur nicht möglichen Anerkennung der Pufferfläche entlang des Gewässers, zur Eingrünung mit Baumpflanzungen nach Westen, zur Gewährleistung der Umsetzung der vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen durch die Gemeinde Baindt, zur Sicherung der Ausgleichsmaßnahmen im Durchführungsvertrag mit grundbuchrechtlicher Sicherung und zu allgemeinen Artenschutzmaßnahmen für gebäudebewohnende Arten (Vögel und Fledermäuse), des Landratsamtes Ravensburg, Oberflächengewässer (zur Lage des Vorhabens außerhalb von Überschwemmungsgebieten, zur Beurteilung der Gefahrenlage bei HQextrem, zur erforderlichen näheren Beschreibung der geplanten gewässerökologischen Aufwertung als Kompensationsmaßnahme auf der Fl.-Nr. 376 und zur Abstimmung mit dem Sachgebiet Oberflächengewässer zur Beurteilung eines ggf. erforderlichen Wasserrechtsverfahrens), des Landratsamtes Ravensburg, Bodenschutz (zur Bewertung der Eingriffsstärke in das Schutzgut Boden aufgrund des dauerhaften Verlustes der Bodenfunktionen, zu konkreten Bodenschutzmaßnahmen bei den Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung, zu Eingriffen in das Schutzgut Boden im Rahmen der geplanten Kompensationsmaßnahme am Oberen Bampfen und fehlenden Unterlagen (Bilanzierung, Pläne, Schnitte, Flächenangaben) hierzu, zu den temporären Eingriffen im Zuge der Herstellung der Kompensationsmaßnahme am Oberen Bampfen, zur Ergänzung fehlender Begründungen für die Auf- bzw. Abwertung von Flächen mit Ökopunkten und zur nicht möglichen doppelten Verwendung einzelner Flächen im Rahmen der Bilanzierung)
- FFH-Vorprüfung der Sieber Consult GmbH vom 28.06.2021 (zu den Themengebieten: Feststellung der Verfahrenszuständigkeit, Darstellung der durch das Vorhaben betroffenen Lebensraumtypen bzw. Lebensräume von Arten, Überschlägige Ermittlung möglicher erheblicher Beeinträchtigungen (anlagenbedingt, betriebsbedingt, baubedingt) durch das Vorhaben anhand vorhandener Unterlagen, Summationswirkung und Anmerkungen)
- Artenschutzrechtliches Fachgutachten der Sieber Consult GmbH vom 17.06.2021 (zu den Themengebieten: Anlass und Aufgabenstellung, Rechtliche Voraussetzungen, Methodik und Untersuchungsumfang, Ergebnisse der Brutvogelkartierung, Vermeidungsmaßnahmen und Fazit)

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich sowie mündlich abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.
Parallel mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.
Da es sich um eine erneute Auslegung des Entwurfes handelt wird gem. § 4a Abs. 3 BauGB bestimmt, dass Stellungnahmen der Öffentlichkeit nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen des Planes abgegeben werden können. Diese sind im Einzelnen:

- Anpassung des Vorhaben- und Erschließungsplanes (Ergänzung des Geltungsbereiches des vBP „Reithalle“, detaillierte Darstellung des Sozialtrakts, Nummerierung der Pläne)
- Ergänzung der zulässigen Nutzungen Schulungsraum sowie Lager- und Technikraum im Bereich des Sozialtrakts, Ergänzung des „Reiterstübles“ mit kleiner Küchenzeile als zulässige Nutzung der „Reithalle“ unter Ziffer 2.1
- Ergänzung zur Beleuchtung bei der Festsetzung „Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft“ unter Ziffer 2.8
- Nachrichtliche Übernahme des Überschwemmungsbereiches eines HQ_{extrem} in Plan- und Textteil
- Ergänzungen bei den Hinweisen
- Änderungen bei der Begründung
- redaktionelle Änderungen und Ergänzungen
- Ergänzung der umweltbezogenen Informationen

Baindt, den 19.08.2022

Simone Rürup, Bürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung

des Landratsamtes Ravensburg
gemäß § 41 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG)

das Landratsamt Ravensburg - untere Wasserbehörde - erlässt gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. § 75 Abs. 1 Satz 2 Wassergesetz für Baden-Württemberg (WG), § 21 Abs. 2 Nr. 1 WG und § 35 S. 2 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) folgende

Allgemeinverfügung:

1. Der wasserrechtliche Gemeingebrauch gemäß § 25 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. § 20 Wassergesetz für Baden-Württemberg (WG) wird wie folgt beschränkt:
   Die Entnahme von Wasser mittels mechanischen oder elektrischen Pumpvorrichtungen aus oberirdischen Gewässern wird in allen Gemeinden des Landkreises Ravensburg untersagt.
2. Für die Inhaber einer wasserrechtlichen Erlaubnis gilt das Wasserentnahmeverbot der Ziffer 1 ebenfalls, sofern die Erlaubnis eine Inhalts- oder Nebenbestimmung enthält, die die Wasserentnahme in dem Zeitraum für unzulässig erklärt, in dem der Gemein- und Anliegergebrauch durch Allgemeinverfügung untersagt ist.
3. Die untere Wasserbehörde kann auf Antrag eine widerrufliche Ausnahme erteilen, wenn überwiegende Gründe des Wohls der Allgemeinheit dies erfordern oder das Verbot im Einzelfall zu einer unbilligen Härte führt.
4. Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.
5. Diese Allgemeinverfügung gilt ab dem Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung. Sie tritt außer Kraft mit Ablauf des 19.09.2022.

I. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monates nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Ravensburg, Friedenstraße 6, 88212 Ravensburg zu erheben.

II. Hinweise:

1. Die Einhaltung des Entnahmeverbotes wird überwacht. Auf die Bußgeldvorschriften des § 103 Abs. 1 Nr. 1 WHG und des § 126 Abs. 1 Nr. 4 WG wird hingewiesen. Bei Zuwiderhandlungen gegen diese Allgemeinverfügung können Bußgelder bis zu einer Höhe von 10.000 € verhängt werden.
2. Das Entnahmeverbot gilt nicht für das Tränken von Vieh und das Schöpfen mit Handgefäßen aus oberirdischen Gewässern.
3. Die Allgemeinverfügung mit Begründung kann beim Landratsamt Ravensburg Bau- und Umweltamt, SG Oberflächengewässer, Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg, Bauteil E, Zimmer-Nr. 315 während der üblichen Dienststunden eingesehen werden (vgl. § 41 Abs. 4 S. 2 LVwVfG).

Ravensburg, den 08.08.2022
Landratsamt Ravensburg
- untere Wasserbehörde -

gez. Iris Steger

Dezernentin Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum

Gemeinderatssitzung

Sitzungsbericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 02.08.2022

TOP 01 Einwohnerfragestunde

Bürgermeisterin Rürup bittet die Anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer Fragen an die Verwaltung zu stellen. Es wurde angefragt, ob man im Zuge der Neugestaltung des Dorfplatzes die Straße beim CAP-Markt bzw. die Mühlstraße nicht als Spielstraße ausweisen könnte. Die Mühlstraße, so die Vorsitzende ist bereits als Spielstraße deklariert, nach Fertigstellung des Dorfplatzes kann man sich gerne mit Vertretern des Verkehrsamtes des Landratsamts Ravensburg und der Polizei beraten, wie die Straße beim CAP-Markt gewidmet wird (Spielstraße, Tempo 30 oder ähnliches).

TOP 02 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Bürgermeisterin Rürup teilt mit:
In nicht öffentlichen Sitzungen gefasste Beschlüsse sind nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit oder wenn dies nicht möglich ist, in der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung bekannt zu geben, sofern nicht das öffentliche Wohl oder das berechtigte Interesse Einzelner entgegensteht (§ 35 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung). Aus der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 05. Juli 2022 sind folgende Beschlüsse bekannt zu geben:

TOP Vorberatung der Absichtserklärung zum Interkommunalen Gewerbegebiet - weiteres Vorgehen -

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten „Gemeinsamen Absichtserklärung zur Schaffung eines Interkommunalen Gewerbegebietes“ zu.

TOP Weiterentwicklung der Baindter Kinderbetreuungslandschaft und Neuordnung der Leitung und Trägerverantwortung

Beschluss:

1. Die Stelle der Gesamtleitung des Kindergartens „Sonne, Mond und Sterne“, bestehend aus drei Kindertagesstätten, in der jetzigen Form, ohne bestehende Einrichtungsleitungen, ist nicht rechtssicher gemäß § 45 SGB VIII und wird aufgehoben.
2. Mit der bisherigen Gesamtleiterin ist eine einvernehmliche Änderung des Arbeitsverhältnisses durch einen Änderungsvertrag anzustreben. Sollte dies zu keinem Ergebnis führen, wird eine außerordentliche Änderungskündigung mit sozialer Auslauffrist angestrebt.
3. Es wird je Gebäude eine Einrichtungsleitung gemäß § 45 SGB VIII eingesetzt.
4. In der betrieblichen Auswirkung und zur Erfüllung des Zuverlässigkeitsprinzips wird die Stelle einer Fachbereichsleitung mit einem Stellenumfang von 65% geschaffen. Um die Tarifautomatik in SuE zu vermeiden, wird diese Stelle der Verwaltung zugeordnet.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Steuerungsaufgaben der Kita-Betreuung der Fachbereichsleitung zuzuordnen.

TOP 03 Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Rürup berichtet:

a) Stadtradeln
Das Stadtradeln war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg.

b) Gaslieferungen - Energieeinsparungen
Auf Grund der reduzierten Gaslieferungen aus Russland hat sich die Verwaltung bereits intensiv damit beschäftigt, wie und in welchem Umfang in den gemeindlichen Gebäuden (Rathaus, Schenk-Konrad-Halle, Kindergarten, Schule, Sporthallen) Energie eingespart werden kann.

TOP 04 Dorfplatz
- Abstimmung Entwurf
- Auftrag zur Ausschreibung der Baumaßnahme

Bürgermeisterin Rürup berichtet:

Im April 2018 wurden die Landschaftsarchitekten vom Büro 365° aus Überlingen mit einem Entwurf zur Neugestaltung des Dorfplatzes und der Ortsmitte beauftragt. Im weiteren Verlauf wurde dieser erste Entwurf den Ansprüchen und Erfordernissen an den Baindter Ortskern angepasst. Bürgerinnen und Bürger wurden in Informationsveranstaltungen über die Entwicklungen in der Ortsmitte, die sich aufgrund politischer Entscheidungen ergaben, eingebunden. Darüber hinaus konnte sich die Bevölkerung und Vertreterinnen und Vertreter der Vereine im Rahmen verschiedener Beteiligungsformate mit ihren Ideen und Anregungen für unsere Ortsmitte einbringen.
Als Ergebnis wurde von den Landschaftsarchitekten ein Entwurf entwickelt, der einen breiten Zuspruch fand. Mit diesem nun vorliegenden Entwurf sollen die Bauarbeiten für die Platzgestaltung ausgeschrieben werden. Für die Bauausschusssitzung am 01. August 2022 ist vorgesehen drei Hauptmuster mit Granit aus europäischen Steinbrüchen vor dem Rathaus zu verlegen, so dass sich die Mitglieder des Bauausschusses ein erstes Bild machen können, wie der Belag des Dorfplatzes in Zukunft aussehen soll.
Im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Ortskerns müssen aufgrund gesetzlicher Vorgaben auch die beiden Bushaltestellen barrierefrei umgebaut werden. Dies wurde bei der Gestaltung des Dorfplatzes mitberücksichtigt. Nach schwierigen Abstimmungsgesprächen mit den zuständigen Behörden wurde nun eine Lösung gefunden. Der Umbau der beiden Busbuchten wird Teil der Ausschreibung sein.
Mit Schreiben vom 14. Juli 2022 wurde der Gemeinde Baindt mitgeteilt, dass sie in das Förderprogramm ÖPNV aufgenommen wurde. Der Umbau der beiden Bushaltestellen wird gemäß der Kostenschätzung ca. 480.000 € kosten. Dieser Betrag ergibt sich auch aufgrund des umfangreichen Eingriffs in den Straßenraum. Von Seiten des Regierungspräsidiums wurde uns eine Förderung von ca. 100.000 € signalisiert.
Sofern die Aufstockung im Landessanierungsprogramm bewilligt wird, die aktuell ansteht, ist bei Gesamtkosten von ca. 3.800.000 € (inklusive Bushaltestellen) eine Förderung von ca. 1.000.000 € (inklusive Förderung für Bushaltestellen) zu erwarten.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung auf Grundlage der vorgestellten Entwurfsplanung und der zugehörigen Kostenberechnung die Umgestaltung des Dorfplatzes auszuschreiben und umzusetzen.
   Das Büro 365° freiraum + umwelt wird mit den Leistungsphasen 5 - 7 beauftragt.
2. Die Pflasterung des Dorfplatzes erfolgt gemäß Musterfläche 3.

TOP 05 Aufstellungsbeschluss sowie Billigungs- und Auslegungsbeschluss des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Mehlis“ - 6. Änderung und Erweiterung und die örtlichen Bauvorschriften hierzu auf Teilflächen der Flst. 1014 + 1015

Bürgermeisterin Rürup informiert das Gremium über folgenden Sachverhalt:
Im Südwesten des Ortsteils Schachen liegt das Gewerbegebiet Mehlis. Hierfür wurden die planungsrechtlichen Grundlagen bereits 1996 durch die Aufstellung eines Bebauungsplanes gelegt, der im Laufe der Jahre mehrfach geändert und erweitert wurde. Im Geltungsbereich der Bebauungspläne wurden neben Gewerbeflächen auch Flächen für ein Umspannwerk und Regenrückhaltung gebaut. Die an das bestehende Regenrückhaltebecken angrenzende Fläche war als Retentionsfläche vorgesehen. Durch den Bau eines Retentionsbeckens im Zuge der 5. Änderung und Erweiterung des Gewerbegebiets wird die Retentionsfläche in ihrer ursprünglichen Funktion nicht mehr benötigt, so dass die Fläche anderen Nutzungen zugeführt werden kann.
Es ist das Bestreben eines Planers und Errichters von Batteriegroßspeichern in unmittelbarer Nähe zum Umspannwerk eine Batteriespeicheranlage zu errichten, mit der überschüssige Energie gespeichert und zu Bedarfszeiten wieder an das Netz abgegeben werden kann.
Mit den Festsetzungen des bestehenden Bebauungsplanes ist die geplante Nutzung nicht möglich. Da für den wirtschaftlichen Betrieb der Anlage eine größere Fläche benötigt wird, sollen mit der vorliegenden Bebauungsplanänderung und Erweiterung die planungsrechtlichen Grundlagen geschaffen werden.
Da der Bebauungsplan „6. Änderung und Erweiterung GE Mehlis“ eine erneuerbare Energien Fläche nach § 9 Abs.1 BauGB (Versorgungsflächen, einschließlich der Flächen für Anlagen und Einrichtungen zur dezentralen und zentralen Erzeugung, Verteilung, Nutzung oder Speicherung von Strom, Wärme oder Kälte aus erneuerbaren Energien oder Kraft-Wärme-Kopplung) ausweist, kann er nicht aus dem Flächennutzungsplan (FNP) heraus entwickelt werden. Der FNP wird daher im Parallelverfahren geändert.
Nachdem die Unterlagen der Betreiberfirma vorlagen, fand ein Scoping-Termin mit Vertretern des Landratsamtes, der Betreiberfirma, der Landschaftsplaner, der Bauleitplanerin und der Gemeinde statt, bei dem anstehende Fragen geklärt wurden. Mit dem ausgearbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes muss nun der Aufstellungsbeschluss gefasst werden, sowie gleichzeitig der Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan „6. Änderung und Erweiterung GE Mehlis“ für den im Abgrenzungslageplan vom 12.07.2022 dargestellten Bereich sowie eine Satzung über die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO im Planbereich „6. Änderung und Erweiterung GE Mehlis“ aufzustellen.
2. Der Bebauungsplanvorentwurf sowie der Vorentwurf des Umweltberichts werden gebilligt.
3. Der Gemeinderat beschließt auf dieser Grundlage gem. § 3 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und gem. § 4 Abs. 1 BauGB die Behördenanhörung durchzuführen.

Hinweis:
Es erfolgt eine Teiländerung des Flächennutzungsplanes im betroffenen Bereich im sogenannten Parallelverfahren (gem. § 8 Abs. 3 BauGB).

TOP 06 Radschnellweg RS9 zwischen Baindt und Friedrichshafen- Vorstellung Entwurfsplanung

Bürgermeisterin Rürup berichtet:

Radschnellverbindungen sind ein wichtiges Instrument der Radverkehrsförderung und der angestrebten Verkehrswende, insbesondere auf der hoch belasteten Pendlerachse im Regionalverband Bodensee-Oberschwaben. Im Oktober 2017 wurde durch den Regionalverband daher eine Machbarkeitsstudie für eine Radschnellverbindung zwischen Baindt und Friedrichshafen in Auftrag gegeben. Im Rahmen der Machbarkeitsuntersuchung wurden für insgesamt sechs Abschnitte jeweils zahlreiche Varianten möglicher Streckenverläufe untersucht, bewertet und diskutiert. Daraus wurde eine Vorzugstrasse entwickelt, die hinsichtlich der Realisierbarkeit, der Kosten und des Nutzens vertiefend betrachtet wurde. Im März 2019 wurde der Abschlussbericht der Studie mit der Vorzugstrasse vorgelegt. Die Vorzugstrasse hat eine Länge von 29 km und erreicht auf 85 % der Gesamtstrecke die Qualitätsstandards für eine Radschnellverbindung. Mit einem Nutzen-Kosten-Verhältnis von 2,0 wurde ihre Wirtschaftlichkeit nachgewiesen.
Aufgrund der prognostizierten Nutzerzahlen übernimmt das Land Baden-Württemberg für die Abschnitte zwischen Weingarten und Ravensburg die Baulast der geplanten Radschnellverbindung. Ebenso für die Ortsdurchfahrt von Baienfurt. Zwischen Baindt und Baienfurt sowie in der Weiterführung in Richtung Friedrichshafen wurde die geplante Route als Radschnellverbindung in der Baulast des Kreises eingestuft. Um zügig mit der Planung voranzukommen, hat der Regionalverband die Federführung für die Planung der gesamten Strecke übernommen und Fördermittel bei Bund und Land beantragt. Die Bewilligung der Fördermittel ist im Juli 2020 erfolgt.
Anfang 2021 hatte der Regionalverband Bodensee-Oberschwaben den Planungsauftrag für die Linienfindung und die Bildung sinnvoller Planungs- und Bauabschnitte für des RS 9 an die beiden Büros BERNARD Gruppe ZT GmbH und VIA eG vergeben. Ziel ist die Abstimmung und Festlegungen der Linienführung der Radschnellverbindung, unter Beteiligung der Kommunen sowie der Bürgerschaft, sowie die anschließende Vorbereitung der weiteren Planungsschritte.
Die Bürgerbeteiligung wurde online im Zeitraum vom 22.07.2021 bis zum 17.09.2021 durchgeführt. Die Bürgerinnen und Bürger hatten die Möglichkeit, bestehende Trassenvarianten zu bewerten, neue Alternativen vorzuschlagen sowie Hinweise zu Mängeln und Maßnahmen einzubringen. Insgesamt haben über 600 Personen an

der Beteiligung teilgenommen, wobei circa 50 Personen den Abschnitt auf der Gemarkung Baindt bewertet und kommentiert haben. Die Ergebnisse der Beteiligung werden im Rahmen der Gemeinderatssitzung durch die Gutachter vorgestellt.
Zusammenfassend zeigen die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung überwiegend eine Bestätigung der Führung der Radschnellverbindung entlang der K 7951. Alternativ wurde erneut eine Führung über die Wohngebiete (Baindter-/Garten-/Küferstraße) vorgeschlagen, die bereits im Rahmen des Variantenvergleichs in der Machbarkeitsstudie untersucht und v.a. aufgrund der Umwegigkeit und der fehlenden Anbindung in Richtung Baienfurt nicht weiterverfolgt wurde.
Zur Überprüfung der Machbarkeit einer Führung des RS 9 im Zuge Marsweiler Straße sowie entlang der K 7951 wurde ein konzeptioneller Entwurf des Kreisverkehrs K 7951/Marsweiler Straße sowie die Fortführung des Radschnellweges über Radfahrstreifen in die Ortsmitte ausgearbeitet und mit den Akteuren (Regionalverband, Landkreis Ravensburg, Gemeinde Baindt) abgestimmt. Die Überlegungen zur Radschnellverbindung wurden auch im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Dorfplatzes bzw. der Erschließung des Fischerareals betrachtet. Die konzeptionellen Entwürfe werden im Rahmen der Gemeinderatssitzung durch das Planungsbüro vorgestellt.
Die Führung des RS 9 erfolgt auf dem Abschnitt zwischen Baienfurt und dem Kreisverkehr in Baindt straßenbegleitend zur K 7951 im Zweirichtungsverkehr. Der bestehende Weg ist hierzu mindestens auf eine Breite vom 5,00 m auszubauen und der Radverkehr am Knotenpunkt mit der Schachener Straße zu sichern. Am Kreisverkehr K 7951/Marsweiler Straße wird der Radverkehr über die bestehende Mittelinsel in den Mischverkehr übergeleitet. Alternativ können Radfahrende weiterhin die bestehende Unterführung nutzen. Die weitere Führung in die Marsweilerstraße bis zum Dorfplatz verläuft über Radfahrstreifen mit einer Breite von ca. 2,00 m bis 2,70 m. Für den Kreisverkehr im Zuge der K 7951 sind kleinere Markierungsarbeiten, die eine Reduzierung der Geschwindigkeiten im Kfz fördern, vorgesehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Trassenvariante im Zuge der Marsweiler Straße sowie parallel zur K 7951 für den Radschnellweg RS 9 auf der Gemarkung Baindt zu. Die beschlossene Trassenvariante ist Grundlage für die weiteren Planungsschritte nach den Leistungsphasen der HOAI durch die entsprechenden Baulastträger.

TOP 07 Einführung elektronisches Anordnungswesen - Unterzeichnung der Rechnungen per einfacher Signatur

Kämmerer Abele berichtet:
In der Gemeinde Baindt werden jährlich 8.800 Anordnungsbelege nicht mehr ausgedruckt, sondern via einfacher Signatur unterzeichnet. Bereits seit Mitte Juli 2022 werden an fast allen Arbeitsplätzen der Verwaltung Zahlungsanweisungen- und einnahmen sowie interne Verrechnungen elektronisch unterschrieben.
Der Bereich Rechnungseingang vereinfacht die Organisation für den gesamten Rechnungslauf. Vom Posteingang bis zum Kassenvollzug wird der Workflow in allen Stufen transparent abgebildet und effizient unterstützt. Der Rechnungseingang als zusätzliches Modul zu CIP-Archiv bietet wesentliche organisatorische Unterstützung für den täglichen Arbeitsablauf.
Dem Anwender wird dabei eine komplett elektronische Rechnungsverarbeitung ermöglicht. Vom Einlesen der elektronischen Rechnung bzw. dem Einscannen der Eingangsrechnung bis hin zum Kassenvollzug werden alle Bearbeitungsstufen abgebildet. Es kommen immer mehr Rechnungen in digitaler Form bei der Gemeinde Baindt an. ZUGFeRD-und x-Rechnungen (elektronische Rechnungen) können direkt übernommen werden.
Der Workflow wird sehr flexibel den spezifischen und organisatorischen Gegebenheiten angepasst. In Baindt werden alle Rechnungen zentral in der Kämmerei erfasst und vorkontiert. Der einzelne Sachbearbeiter übernimmt den Prüfungsvorgang (Anzahl, Lieferung, Rechnungsbetrag etc.) und signiert die digitale Rechnung. Gemäß dem Vieraugenprinzip wird die Rechnung vom Kämmerer bzw. der Bürgermeisterin noch angeordnet.
Ein wesentlicher Vorteil liegt darin, dass ab dem Einscannen der Vorgang beauskunftet werden kann. Die Erfassung zeitkritischer Sachverhalte (z. B. Skontofristen), Plausibilitätsprüfungen und Kommentarmöglichkeiten (ohne Veränderung am Dokument) ebenso wie Stapelbearbeitung und digitale Signatur, erleichtern die tägliche Arbeit. Die Belege werden dauerhaft archiviert, sodass sie beispielsweise im Falle einer Rechnungsprüfung der Scan und die Unterschriften direkt geprüft werden können. Es wird bei den Unterschriften auf eine einfache elektronischen Signatur (über Passwort) gesetzt.
Es wird mit der elektronischen Anordnung und Archivierung eine revisionssichere Langzeitarchivierung erreicht. Die elektronischen Anordnungen (sachlich rechnerische Feststellung und Anordnung von Zahlungen) werden nicht mehr ausgedruckt.
Bei Eingang der Rechnung wird diese, sofern diese noch in Papier eingeht, gescannt und von den zuständigen Mitarbeitern per einfacher Unterschrift (Signatur mit Passwort) unterzeichnet.
Durch diese Umstellung können ca. 20.000 Blätter Papier eingespart werden. Bei der digitalen Umstellung spielt der Klimaschutz neben der organisatorischen Übernahme von ZUGFeRD-und X Rechnungen eine nicht untergeordnete Rolle.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Einrichtung des elektronischen Anordnungswesen mit Unterzeichnung per einfacher Signatur zur Kenntnis.

TOP 08 Anfragen und Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden keine Ausführungen gemacht.

Fundinfo

Allgemeine Hinweise zu Fundsachen

Verloren gegangene Gegenstände können im Rahmen einer Verlustanzeige dem Fundbüro der Gemeinde Baindt gemeldet werden. Das dafür notwendige Formular „Verlustanzeige“ steht Ihnen online unter ***https://www.baindt.de/rathaus-buergerservice/rathaus-online*** unter dem Bereich Fundbüro zur Verfügung. Sofern eine Fundsache gefunden wurde, auf die Ihre Beschreibung zutrifft, setzen wir uns umgehend mit Ihnen in Verbindung.

Alle Funde ab einem Wert von zehn Euro, die Sie auf dem Gebiet der Gemeinde Baindt finden und an sich nehmen, müssen dem Fundbüro der Gemeinde Baindt gemeldet und dort abgegeben werden.
Die Fundsachen werden sechs Monate aufbewahrt und regelmäßig im Amtsblatt der Gemeinde Baindt veröffentlicht. Nach Ablauf der sechsmonatigen Frist geht die Fundsache in das Eigentum des Finders über, sofern ein Eigentumsvorbehalt geltend gemacht wurde. Alle anderen Fundsachen werden nach vorheriger amtlicher Bekanntmachung durch Aushang und örtliche Medien vom Fundbüro versteigert oder anderweitig verwertet.

Folgende Fundgegenstände wurden im Rathaus abgegeben:
Juni 2022: Sonnenbrille silber/metall, Taschenbuch „Posiealbumverse“, Einzelschlüssel mit gelbem Anhänger, Softshell-Jacke grau, T-Shirt dunkelblau,
Juli 2022: Skateboard hellblau, Einzelschlüssel, Mountainbike schwarz/weiß,
August 2022: T-Shirt blau, Stockschirm grau, Fahrradschloss, Damenrad silber, Kinder-Schirmmütze rosa
Weitere Informationen zu den Fundsachen erhalten Sie beim Fundbüro. Sie erreichen uns unter Tel. 07502/9406-12.

Notdienste

Fachärztlicher Notfalldienst
Tel.: 116 117
(kostenlose Rufnummer, ohne Vorwahl)

Zahnärztlicher Notfalldienst
Tel.: 01805 911-630

Notfallpraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 08 - 19 Uhr

Notfallpraxis Ravensburg (Kinder)
Der Kinderärztliche Bereitschaftsdienst im Landkreis Ravensburg **bleibt in der Notfallpraxis am St. Elisabethen-Krankenhaus in Ravensburg.**
Eltern im Landkreis Ravensburg, die an den Wochenenden und Feiertagen einen Kinderarzt benötigen, können sich weiterhin an die Kindernotfallpraxis am St- Elisabethen-Krankenhaus in Ravensburg wenden.
Die bereits vermeldete **Änderung zum 01.07.2022**, wonach die Ärzte vorübergehend den Dienst in den eigenen Praxen anbieten, ist damit **hinfällig** geworden. „Wir sind froh, dass wir uns mit den Kinderärzten im Landkreis einigen konnten, und die Notfallpraxis weitergeführt werden kann“, erläuterte der stv. Vorstandsvorsitzende der KVBW Dr. Johannes Fechner.

Tierarzt
Samstag, 20. August und Sonntag, 21. August
Kleintierpraxis Baienfurt, Tel.: (0751) 56 04 08 08
- Telefonische Anmeldung erforderlich -

Apothekennotdienst

Samstag, 20. August
Welfen-Apotheke in Weingarten, Boschstraße 12,
Tel.: (0751) 4 80 80

Sonntag, 21. August
Zeppelin-Apotheke in Ravensburg, Gartenstraße 24,
Tel.: (0751) 2 25 88

Organisierte Nachbarschaftshilfe Baindt
Einsatzleitung: Frau Petra Maucher, Tel.: 62 10 98

Malteser Ravensburg-Weingarten
Hausnotruf und Mahlzeitendienst, Tel.: (07 51) 36 61 30

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Ravensburg e.V.
- Hausnotruf und Mobilruf
- DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst)
- Menüservice für Senioren
- Wohnberatung
- Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz
- Notruf 112 - Rettungsdienst

Tel.: 0751/ 56061-0, Fax: 0751/ 56061-49
E-Mail: info@dkr-rv.de, Web: www.drk-rv.de

Hospizbewegung Weingarten · Baienfurt · Baindt · Berg e.V.
Begleitung für schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen
Hospiz Ambulant, Vogteistr. 5, Weingarten
Telefon: 0751-180 56 382, Telefon: 0160- 96 20 72 77
(u.U. Anrufbeantworter, es erfolgt ein Rückruf)
Ansprechpartnerin Dipl.-Päd. Dorothea Baur
Persönliche Sprechzeit: Montag 16-18 Uhr, Mittwoch 11-13 Uhr
Donnerstag 11-14 Uhr und nach Vereinbarung
E-Mail: hospiz-weingarten@freenet.de
Homepage: www.hospizbewegung-weingarten.de
Spendenkonto: KSK Ravensburg
IBAN: DE39 6505 0110 0086 1381 92

Störungs-Rufnummer Strom
Tel. 0800 3629-477 (kostenfrei)
Internet netze BW
https://www.netze-bw.de/kunden/netzkunden/service/stoerungsmeldungen/index.html

Bei Störung der Gasversorgung
Telefon 0800/804-2000
Wasserversorgung Tel.: (0751) 40 00-919
und nach Dienstschluss Tel.: 0160 44 94 235

Hotline Müllentsorgerfirmen Veolia/
Hofmann Bad Waldsee
(bei Fragen rund um die Leerung/Abfuhr)
Tel.: 0800/35 30 300

Hotline Landratsamt Ravensburg
(allg. Fragen zum Thema Müll, Behältergemeinschaften etc.)
Tel.: (0751) 85-23 45

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabeeinschränkung durch chronische Erkrankung und Behinderung. Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg - Telefon 0751 99923970 - E-Mail: info@eutb-rv-sig.de

Sozialstation St. Anna
- Pflegebereich Baienfurt – Baindt – Marktplatz 4, 88255 Baienfurt, Tel. (0751) 4 67 96, E-Mail: sozialstation.baienfurt@stiftung-liebenau.de

Lebensräume für Jung und Alt
Dorfplatz 2/1, 88255 Baindt, Tel. (07502) 92 16 50, E-Mail Baindt: lebensraum.baindt@stiftung-liebenau.de

Pflege, Betreuungsgruppen, Beratung, Essen auf Rädern in den Gemeinden Baienfurt, Baindt und Berg.
Tel. 0751 36360-110 Maybachstr.1, Weingarten

Wohl-Fühl-Treff
Betreuungsgruppe für dementiell erkrankte Menschen bzw. für Menschen die einfach nur Geselligkeit suchen.
Jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr
im Dietrich-Bonhoeffer-Saal.
Ihre Ansprechpartnerin: Brigitte Löffler,
betreuung@sozialstation-schussental.de

Unsere Jubilare

Zum 90. Geburtstag

am 27. Juli 2022
gratuliere ich im Namen der Gemeinde
und persönlich

Irmgard Moosmann

herzlichst.

Die Jubilarin erhielt die Glückwünsche und einen Geschenkkorb der Gemeinde Baindt sowie eine Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann.

Simone Rürup
Bürgermeisterin

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

Am 29.07.2022 feierten die Eheleute

Renate und Karl Volz

das Fest der Goldenen Hochzeit.

Im Namen der Gemeinde Baindt gratuliere ich dem Jubelpaar sehr herzlich und wünsche für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

Den Jubilaren wurden Glückwünsche und ein Geschenkkorb der Gemeinde Baindt sowie eine Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann überbracht.

Simone Rürup
Bürgermeisterin

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

Am 05.08.2022 feierten die Eheleute

Kornelia und Alfons Amann

das Fest der goldenen Hochzeit.

Im Namen der Gemeinde Baindt gratuliere ich dem Jubelpaar sehr herzlich und wünsche für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

Den Jubilaren wurden Glückwünsche und ein Geschenkkorb der Gemeinde Baindt sowie eine Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann überbracht.

Simone Rürup
Bürgermeisterin

Veranstaltungskalender

Ob die im Nachfolgenden aufgeführten Veranstaltungen stattfinden, hängt von den dann geltenden Corona-Vorschriften ab.

August

27.-28.08.	47. Reitturnier	Reitplatz

September

10.09.	Open-Air-Kino MV	Reitplatz
13.09.	Gemeinderatssitzung	Rathaus
14.09.	Seniorentreff	BSS
16.09.	Ehrenamtsfest	SKH
23.09.	Vesper Impulse	BSS
24.09.	Kinderbasar	SKH
30.09.	Jahreshauptversammlung SV	SKH

Gemeindeverwaltung Baindt

Telefon	(07502) 9406- 0
Fax	(07502) 9406-18
E-Mail	info@baindt.de
Internet	www.baindt.de

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	8:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 13:00 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr	
Freitag	7:30 - 12:00 Uhr	

Direktdurchwahlnummern

Bürgermeisterin	Frau Rürup	9406-10
- Vorzimmer	Frau Heine	9406-17
		Fax 9406-36
Amtsblatt	Frau Ziegler	9406-16/-0
Bauamt - Bauamtsleiterin	Frau Jeske	94 06-51
Bauamt - Ortsbaumeister	Herr Roth	94 06-53
Bauamt	Frau Scheid	94 06-54
Bauamt - Klimakoordinator	Hr. Florian Sascha Roth	0157 80661690
	E-Mail:	klima@b-gemeinden.de
Bürgertheke	Frau Brei/Frau Senff	
Passamt, An-/Abmeldung,		9406-12
Führerschein, Fischerei		und 9406-13
Einwohnermeldeamt	Herr Bautz	9406-14
Fundamt	Frau Brei/Frau Senff	9406-12
Finanzverwaltung		
- Kämmerer	Herr Abele	9406-20
- Kasse	Herr Müller	9406-22
- Kasse	Frau Weber	9406-24
- Wasser, Grundsteuer	Frau Stavarache	9406-21
- Hunde-/ Gewerbesteuer	Frau Winkler	9406-23
Gewerbeamt	Frau Brei/Frau Senff	9406-13
Hauptamt	Herr Plangg	9406-11
- Kindergarten		
- Ordnungsamt		
- Asylbetreuung		
Friedhofswesen	Frau Heine	9406-17
Hallenbelegung SKH	Frau Ziegler	9406-16/-0
Kindergartenabrechnung	Frau Ziegler	9406-16/-0
Standesamt	Frau Maurer	9406-40
Volkshochschule	Frau Brei/Frau Senff	9406-13

Einrichtungen der Gemeinde

Bauhof	Herr Mohring	912130
Feuerwehrhaus		912134
Feuerwehrkommandant	Herr Bucher	921690
Gemeindebücherei	Frau Lins	94114-170
Schenk-Konrad-Halle	Herr Forderer	0152 25613911
		und 3373

Kindergärten

- Sonne Mond und Sterne	94114-140
- St. Martin	2678
- Waldorfkindergarten	3882

Klosterwiesenschule

- Rektorin	Frau Heberling	94114-132
- Sekretariat	Frau Mohring	94114-133
- Schulsozialarbeit	Frau Nandi	94114 -172
- Schulhausmeister	Herr Tasyürek	0178 4052591
- SBBZ Sehen Baindt		94190

Pfarrämter

- Katholisches Pfarramt	1349
- Evangelisches Pfarramt	(0751) 43656
- Kath. Gemeindehaus - Bischof-Sproll-Saal	
Anmeldung bei Fr. Moosherr	(0751) 18089496
oder	E-Mail: gudrun.moosherr@gmail.com

Polizei

- Polizeirevier Weingarten	(0751) 803-6666

Notrufe

- Polizei	110
- Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112

An alle Amtsblatt-Bezieher Haben Sie Ihr Amtsblatt nicht bekommen?

Dann rufen Sie bitte den für Ihren Bezirk zuständigen Austräger direkt an. Vergewissern Sie sich aber bitte vorher, ob Ihre Hausnummer gut sichtbar und der Briefkasten mit Ihrem Namen versehen ist.

Laura Kurz, Tel.: 91 30 30
Am Föhrenried
Baienfurter Straße
Birkenstraße
Buchenstraße
Mehlisstraße
Riedsenn
Sumeraugasse
Schachener Straße
Wickenhauser Straße

Felix Haller, Tel.: 91 39 64
Badweg
Blumenstraße
Bronnenstubenweg
Dahlienstraße
Hubertusweg
Klosterhof
Krokusweg
Lilienstraße
Mühlstraße
Nelkenstraße
Thumbstraße Nr. 47 - 81
Tulpenstraße
Veilchenstraße

Markus Wöhr, Tel.: 943242
Brühl
Dorfplatz
Eichenstraße
Eschenstraße
Gartenstraße
Innere Breite
Küferstraße
Ziegeleistraße

Louis Escher, Tel.: 0751/95874647
Benzstraße
Dachsstraße
Eichhorngasse
Friesenhäusler Straße
Froschstraße
Fuchsstraße
Hirschstraße Nr. 1 - 50
Igelstraße
Iltisstraße
Liebigstraße
Rehstraße
Siemensstraße
Wieselgasse

Svenja Hermann, Tel.: 5 55 86 68
Hasenweg
Hirschstraße ab Nr. 164
Kümmerazhofer Weg
Marderstraße
Mochenwangener Straße
Reishaufen
Sulpacher Straße

Helena Escher, Tel.: 0751/95874647
Fliederstraße
Kornblumenstraße
Marsweilerstraße
Rosenstraße
Spielmannsweg
Zeppelinstraße

Tim Raubald, Tel.: 91 10 74
Grünenbergstraße
Im Voken
Jägerweg
Lerchenstraße
Sperlingweg
Stöcklisstraße
Storchenstraße

Franziska Speidel, Tel.: 91 28 07
Amselstraße
Annabergstraße
Erlenstraße
Kiesgrubenstraße
Schönblick
Sonnenstraße
Thumbstraße Nr. 1 - 36
Ziegelhalde

Lea Svoboda, Tel.: 91 36 35
Boschstraße
Daimlerstraße
Dieselstraße
Dornierstraße
Maybachstraße
Röntgenstraße

Sterbefall am Wochenende

Es ist nicht notwendig, einen Sterbefall bei der Gemeindeverwaltung am Wochenende anzuzeigen. Bitte vereinbaren Sie mit dem Pfarramt einen Termin für die Bestattung. Sollte die Beerdigung bereits am Dienstag erfolgen, ist es ausreichend, wenn die Gemeindeverwaltung am Montagvormittag darüber informiert wird. Die meisten Bestattungsunternehmen haben einen Schlüssel für die Aussegnungshalle in Baindt.

Sollten dennoch Fragen und Unklarheiten aufkommen, wenden Sie sich bitte an folgende Personen in der aufgelisteten Reihenfolge:

Frau Heine, Friedhofsverwaltung
Tel. 0160 53 86 706

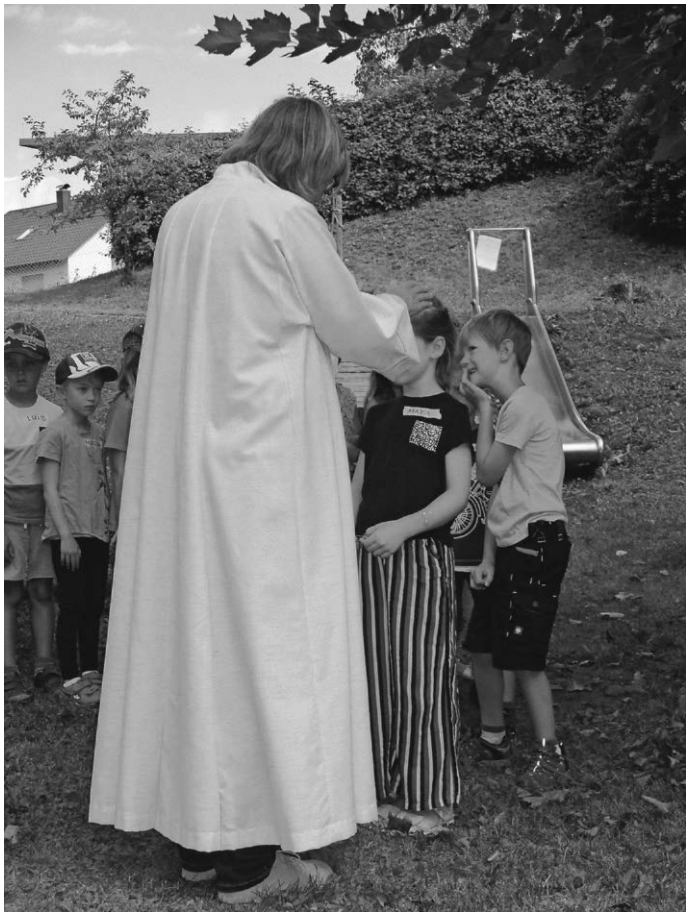
Herr Plangg, Friedhofsverwaltung
Tel. (07502) 91 22 28

Kindergartenachrichten

Kindergarten St. Martin

Segnung der Vorschüler

Immer am Ende des Kindergartenjahres müssen wir leider von vielen Kindern Abschied nehmen, von unseren Vorschülern. Ab September gehen unsere „Großen“ neue Wege. Sie alle freuen sich jetzt schon auf die Schule.
Damit der Gott die Kinder auf ihrem Lebensweg weiterbegleitet, segnete unsere Pastoralreferentin, Frau Regina Willmes, am 26. Juli jeden einzeln und bedachte sie mit allerbesten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt.
Auch die anderen Kinder und Erziher/-innen wurden von ihr mit einem Segenswunsch bedacht.
Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Gemeindemitgliedern eine wunderschöne und erholsame Ferienzeit!



Waldorfkindergarten

Ahoi ihr Piraten, setzt die Segel

....und dann auf zum letzten Abschnitt eurer Reise Richtung Schule
Nachdem unsere Vorschulpiraten auf ihrem Ausflug mit einem Floß über den Zeller See gesegelt waren, wartete in der Folgewoche das nächste große Abenteuer auf unsere kleinen Piraten. Einen Abend im Kindergarten, wenn alle anderen daheim sind...was für eine Aufregung! Schon über den Tag erfüllte knisternde Aufregung die Luft der Schneeweißchengruppe. Und dann war es endlich soweit. Bereits eine halbe Stunde vorher standen die ersten Kinder in der abendlichen Sommerhitze gespannt am Kindergartentor und warteten ungeduldig, in ihr Abenteuer starten zu dürfen. Als sich das Tor endlich öffnete, wollte ein bereits herrlich geschmückter Garten erkundet werden. Hier durften die Kinder den durstigen Kängurus Wasser bringen, mit den Lamas Kirschkerne um die Wette spucken und als Enten die leckeren Würmchen vor dem hungrigen Frosch retten. Was für ein Spaß! Anschließend ging es auf zum reich gedeckten Buffet, welches die Eltern für die Kinder bereitgestellt hatten. Da wurde nach Herzenslust geschlickt und geschleckt.
Und dann... krawumm...ein lauter Krach in der Gruppe. Was war das? Ein Dieb, ein Geist oder doch nur die Putzfee? Nein, unser kleiner Hauswichtel der Fritz-Fratz-Friederich war wieder einmal am Werk. Unter dem Chaos, das er angerichtet hatte, versteckte sich die Einladung für eine Schatzsuche. Eine Schatzsuche für Piraten, versteht sich! Schon ging es los, zu kniffligen Aufgaben durchs Baindter Naturschutzgebiet. Und natürlich waren unsere lieben See-Räuber erfolgreich und bargen eine herrliche Schatztruhe vergraben im tiefen Sand. Am Lagerfeuer warteten nun auch schon die Eltern, um gemeinsam den Schatz zu öffnen und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. So ging es an diesem Tag zu später Stunde für unsere Großen mit etwas müden aber leuchtenden Augen nach Haus, mit einer Schutzengelkette um den Hals und die Taschen gefüllt mit gold glänzenden Talern.

Doch wer meint das war alles, der täuscht, denn das große Finale stand, eine weitere Woche später, noch bevor. Wie hatten die Kinder diesem großen Tag entgegengefiebert, hatten mit viel Fleiß und unnachahmlichem Engagement das Märchen von Dornröschen als Theaterstück einstudiert und alle begonnenen Arbeiten zu Ende gebracht, um reich bepackt mit ihren Schätzen ihre Zeit im Kindergarten hinter sich zu lassen. Und während die Kinder nach einem festlichen Frühstück noch einmal ausgiebig im Garten spielten und tobten, wurde die Gruppe in ein Theater verwandelt, Kulissen aufgebaut und Zuschauerreihen gestellt. Am Rande schmückten voll beladene Tische mit den Schätzen der Kinder den Raum.
Zur Mittagszeit war es dann soweit. Während die Vorschulkinder mit ihren Kostümen gespannt im Mittelraum warteten, füllten sich die Zuschauerplätze mit Eltern, Großeltern und Geschwistern.
Mit dem Erklingen der Festglocke betraten der Prinz, die weisen Frauen und Männer und natürlich das Königspaar samt Dornrößchen singend den Raum und erzählten, sangen und sprachen ihre Geschichte vor einem ebenso staunend wie andächtig lauschendem Publikum. Tosender Beifall belohnte schließlich ihre wunderbare Darbietung. Mit einem süßen Geschenk bedachten die Vorschüler nun ihre kleineren Freunde; süße selbstgemachte Erdbeermarmelade wird an den Brötchentagen des kommenden Kindergartenjahres immer wieder an die ehemaligen Großen erinnern. Nach einem rührenden Rückblick auf die Kindergartenzeit eines jeden Einzelnen, wurden dann endlich die Vorschulkinderkronen verliehen und voll bepackt mit ihren Sachen, traten schließlich 9 stolze angehende Schulkinder gemeinsam mit ihren Eltern durch den Rosenbogen hinaus aus ihrer ach so schönen Kindergartenzeit. Im Garten luden Kinder und Eltern anschließend zum gemeinsamen Grillen. Als Dankeschön für den Kindergarten gab es von den Eltern eine neue Bank für den Garten, mit all den Namen der Vorschulkinder. Mit leckerem Essen, Musik, schönen Begegnungen, Tränen und Lachen endete dieser Tag und eine

wunderschöne gemeinsame Zeit. Doch in den Herzen bleiben viele, viele Erinnerungen, Erfahrungen und Dankbarkeit, die wir alle mit in unsere Zukunft nehmen dürfen … und zwar kleine wie auch große Leute!

Bücherei

Öffnungstage in den Ferien

Öffnungstage in den Ferien

Montag, 22.08.22 15.00 - 16.00 Uhr
Montag, 29.08.22 geschlossen
Montag, 05.09.22 geschlossen
Ab Montag, 12.09.22 gelten die normalen Öffnungszeiten

Zur Information

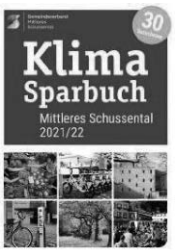
Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Der ehrenamtliche Versichertenberater Thomas Bötticher führt Rentensprechtage in Wolfegg durch. Sie können kostenfrei Informationen zu ihrer Rentenversicherung erhalten, ihr Konto klären und Kindererziehungszeiten melden lassen, sowie Reha- und Rentenanträge stellen. Dadurch wird eine ortsnahe Verbindung zum Rentenversicherungsträger hergestellt und das Angebot der Regionalzentren sowie Auskunfts- und Beratungsstellen ergänzt.
Die Sprechtage finden in der Rötenbacher Str. 24 in 88364 Wolfegg statt. Termine erhalten Sie unter
www.deine-rentenberatung.de

Gemeindeverband Mittleres Schussental

Klimaschutz - einfach machen!

Willkommen in unserer Rubrik „Klimaschutz - einfach machen“. Hier möchten wir in regelmäßigen Abständen Anregungen geben, wie wir uns einen klimaschonenderen Lebensstil aneignen können. Denn in der Summe haben unsere täglichen Entscheidungen und Verhaltensmuster enorme Auswirkungen - im negativen wie im positiven Sinne!



Viele Tipps und Infos für eine klimaschonende Lebensweise sowie Gutscheine zum Ausprobieren finden Sie auch im kostenlosen Klimasparbuch, das vom Gemeindeverband Mittleres Schussental gemeinsam mit dem Verein für ökologische Kommunikation, oekom e. V., herausgegeben wird. Schauen Sie mal rein - es lohnt sich! Sie finden das Taschenbuch in vielen Ausgabestellen und in allen Rathäusern der Verbandsgemeinden des Mittleren Schussentals (Ravensburg, Weingarten, Baienfurt, Baindt, Berg). Die Ausgabestellen sowie das Klimasparbuch als kostenloses e-book finden Sie hier:
https://gmschussental.de/klimasparbuch. Das Klimasparbuch kann auch direkt beim Gemeindeverband Mittleres Schussental (klimasparbuch@gmschussental.de) angefordert werden.

Tipp 38: Mehrwert im Mehrwegbecher

Immer mehr Menschen greifen zum Einwegbecher, um ihren Kaffee unterwegs zu trinken. Doch dieser Trend hat negative Folgen für die Umwelt. Neben dem Ressourcenverbrauch verschmutzen viele der weggeworfenen Einwegbecher Straßen, öffentliche Plätze und die Natur.
Für die Herstellung der jährlich in Deutschland verbrauchten Coffee-to-go-Becher entstehen außerdem rund 48.000 Tonnen CO_2-Emissionen. Einwegbecher werden nur wenige Minuten benutzt und sind schwer recycelbar. Darum: Machen Sie einen wiederverwendbaren Coffee-to-go-Becher zu Ihrem ständigen Begleiter.
Daraus schmeckt der Fairtrade-Kaffee dann gleich nochmal so gut.

Nachwachsende Rohstoffe - Bauwende zum Holzhaus

european energy award

Tim Bartels (Umweltbriefe)

Nachwachsende Rohstoffe

Bauwende zum Holzhaus

Würde man künftig beim Neubau statt Stahlbeton natürliche Rohstoffe wie Holz oder Bambus nutzen, ließen sich enorme Mengen klimaschädlicher Emissionen vermeiden. Überdies würde eine dauerhafte „CO2-Senke" entstehen. So die Botschaft des internationalen Projekts „Bauhaus der Erde".

Foto: Eberhard / Adobe Stock

Initiator dieser Formel „Holz statt Beton" ist Hans Joachim Schellnhuber, der Gründer des Potsdam Instituts für Klimafolgenforschung (PIK) und persönliche Ex-Berater von Angela Merkel. Verstanden hatte die Physikerin als Kanzlerin alles, was Schellnhuber riet, doch durchsetzen konnte sie nichts davon. Nun will der ehemalige Klimamodellierer nicht mehr nur warnen, was passieren könnte, wenn wir so weitermachen, sondern vielmehr darin überzeugen, was jetzt zu tun ist: „gezielt auf Holz, Bambus, Hanf, Lehm und andere Materialien ohne schweren CO2-Rucksack setzen". Denn anders als der Bestandteil von Beton – Zement bzw. Kalk, der bei hohen Temperaturen gebrannt wird und viel CO2 freisetzt, genauso wie Stahl im Hochofen – bindet das Holz das Treibhausgas. Doch je interessanter Holz für die Bauindustrie wird, desto größer der Druck auf den Wald. Forciert das nicht die Rodung der Wälder? „Nein, auf keinen Fall", sagt Schellnhuber: „Wir müssen weltweit insbesondere degradierte Flächen aufforsten, um darüber CO2 neu zu binden." Wälder nehmen fast ein Drittel der vom Menschen ausgestoßenen CO2-Mengen auf. Es müsse Schluss damit sein, Stahl und Beton zu verbauen, der nicht vernünftig wiederverwertet werden könne, so der Klimaforscher.

Dagegen würde unsere Nordhalbkugel bei guter Waldwirtschaft genügend Biomasse anbieten, um Neubauten mit Holz zu bedienen. Schellnhubers Idee sieht eine organische Architektur vor, deren nachwachsende Rohstoffe im dynamischen Gleichgewicht entnommen werden. Das setze einen Nachfragemarkt für den Waldbestand voraus, der sich trotz Nutzung positiv entwickele, so die Vision Schellnhubers. „Die geerntete Biomasse wird in langlebigen Produkten wie Brettsperrholz oder chemiefreien Möbeln gespeichert." Damit entziehe man der Atmosphäre wieder einen Teil des CO2, das durch fossile Energiewirtschaft ausgestoßen wurde.

Tatsächlich werden Holzhäuser ja auch immer beliebter. Das bislang höchste mit 34 m steht in Heilbronn und hat zehn Stockwerke (s. Bild): Es sollen darin 480 Fichtenstämme, die je 25 m hoch waren und 40 cm durchmaßen, verbaut worden sein, insgesamt 1 500 m3 Holz. Getoppt werden soll das 2023 durch einen 65 m hohen Holzbau in der Hamburger Hafen-City: Dafür werden 5 500 m3 Bauholz benötigt. Und eines fernen Tages Mitte der 2030er Jahre soll auf dem Gelände des ehemaligen Flughafens Tegel in Berlin ein überwiegend aus Holz bestehendes Quartier mit 5 000 Wohnungen entstehen. Ginge es nach Schellnhuber, sollen das keine Leuchtturmprojekte und Unikate bleiben, sondern Vorbilder für massenhaften Holzbau. (tb)

▶ **https://bauhauserde.org/resources**

▶ Datengrundlage zur Verfügbarkeit von Holz als Baustoff: **https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/potenziale-von-bauen-holz**

Bauboom, Holzboom, Topseller

Holz ist begehrt wie nie. Die Preise steigen. Schadholz wird meist exportiert.

■ Im Jahr 2021 wurden in deutschen Wäldern **83 Mio. m3 Holz gefällt, ein weiterer Rekordwert**. Damit stieg der Einschlag gegenüber 2020 um 3,2 Prozent.

■ Darunter sank der **Kahlschlag aufgrund von Waldschäden, v.a. durch Insektenbefall**, um 16 Prozent auf 50,5 Mio. m3, im Jahr 2020 waren es noch 60,1 Mio. m3 Schadholz.

■ **Fichte ist weiter mit Abstand die bedeutendste Holzart**. Sie macht zusammen mit „Tanne, Douglasie und sonstiges Nadelholz" drei Viertel des gesamten Einschlags aus.

■ Der hohe Fichtenanteil wird laut Statistikamt **mit dem Borkenkäfer begründet:** Er soll 39,4 Mio. m3 Kahlschlag verursacht haben - dies entspricht knapp zwei Dritteln aller gefällten Fichten im Jahr 2021.

▶ **https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2022/04/PD22_170_41.html**

So nutzen Sie Holz umweltgerecht:

1. Holz hat Einfluss auf Gesundheit und Stimmung. Eine Inneneinrichtung mit Holz senkt Blutdruck und Herzfrequenz und damit den Stresspegel, während Konzentration, Aufmerksamkeit und Kreativität zunehmen. Ob es nun die im Holz enthaltenen ätherischen Öle, die freundlichere Lichtatmosphäre oder die geringere elektrostatische Aufladung sind, die diese Effekte bewirken – wir sollten diese nutzen, um unser Leben zu bereichern und das Klima zu schützen.

2. Besser ein Siegel als kein Siegel. FSC (Forest Stewardship Council) oder PEFC (Pan-European Forest Certification) kennzeichnen Produkte, die aus nachhaltiger Holzwirtschaft stammen. Im Vergleich fallen die PEFC-Kriterien hinter denen des FSC zurück. Bei PEFC würden auf Basis einer Selbstauskunft teilweise Waldregionen pauschal bewertet, bemängelt das Umweltbundesamt. Im Jahr 2021 wurden 79,2 Prozent der deutschen Waldfläche nach PEFC und 12,9 Prozent nach FSC bewirtschaftet.

3. Auf Tropenholz verzichten. Auch Regenwald kann nachhaltig bewirtschaftet werden. Wird damit vor Ort Geld verdient, kann es vielleicht illegale Abholzungen verringern. Doch sollte man besser auf Produkte aus heimischen Hölzern zurückgreifen: z.B. Buche, Robinie, Lärche oder Fichte. Tropenhölzer erkennen Sie an ihren exotischen Namen wie Akazie, Mahagoni, Meranti, Teak und Wenge. Auch Bezeichnungen wie Edelholz, Hartholz, Echtholz und Plantagenholz deuten auf tropische Herkunft hin.

4. Vom Baum zum Möbelstück. Setzen Sie statt billiger Massenproduktion auf das traditionelle Tischlerhandwerk und auf Möbel aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Ökologische Möbel sind teurer in der Anschaffung, werden aber viele Generationen glücklich machen: der Schreibtisch aus Massivholz, der Küchenstuhl, der aus der Reihe tanzt, oder die geräumige Truhe im Eingang.

5. Beim Grillen möglichst heimische Holzkohle verwenden und auf Siegel achten. In jeder dritten Grillkohle steckt Tropenholz, stellte Stiftung Warentest fest.

6. Nutzen Sie Holzprodukte, um plastikfreier zu leben. Zum Beispiel mit Kochlöffeln aus Holz, hält oft länger und gibt keine ungesunden Stoffe ab. Auch Zahnbürsten gibt es aus Holz oder Bambus – mit Borsten aus nachwachsenden Rohstoffen.

▶ Weitere Tipps unter **https://utopia.de/tag/holz/**

(Klima-) Spartipp des Monats August:

(Bildschirm) Ganz aus, ist das Neue voll IN

Ob daheim oder im Büro, wenn wir für längere Zeit den Raum verlassen ist es wichtig, immer den **Bildschirm** und **Rechner** in den **Energiesparmodus** zu versetzen, beziehungsweise **komplett auszuschalten** und **herunterzufahren**.

Das Herunterfahren des Rechners lohnt sich stromverbrauchstechnisch und damit auch aus Klimasicht bereits ab 15 Minuten, also beispielsweise bei den 30 bis 45 Minuten einer üblichen Mittagspause oder aber, wenn daheim mal etwas Längeres dazwischenkommt. Zudem sorgt ein regelmäßiger Neustart des Rechners dafür, dass dieser wieder schneller und zuverlässiger laufen kann.

Natürlich kann es immer mal vorkommen, dass vergessen wird den Bildschirm auszuschalten oder den Computer herunterzufahren. Hier kann daher ein einfacher Merksatz helfen:

Gehst du für länger aus dem Raum hinaus,
schalt´ auch Rechner und Bildschirm aus!

Wir wäre es daher mit dem einprägsamen Motto: **Einfach mal abschalten**.

Aber auch die Verwendung des Energiesparmodus bringt schon sehr viel, denn eigene Stromverbrauchmessungen haben ergeben, dass Rechner im Betrieb 20 W in der Stunde verbrauchen, aber im **Energiesparmodus** lediglich 0,5 Watt. Beim Aktivieren dieses Modus gibt es also erhebliche Energieeinsparpotenziale.

Wer als eine Art private Wattsparchallenge durchführen möchte, dem ist das Beherzigen dieser Tipps dringend zu empfehlen. Natürlich ist es neben Rechner und Bildschirm auch genauso wichtig, andere elektronische Geräte wie Drucker, Fernseher, Mikrowellen und viele weitere ebenfalls auszuschalten, wenn diese nicht verwendet werden.

Florian S. Roth
Gemeinden Baienfurt, Baindt und Berg
Koordinator für eine klimaneutrale Kommunalverwaltung - gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
Telefon: 0157-80661690
E-Mail: klima@b-gemeinden.de

Stiftung Liebenau Ravensburg

Gastfamilien gesucht!

Haben Sie ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen, und können Sie sich vorstellen, eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten?

Wir suchen im **Landkreis Ravensburg** engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für Erwachsene, die eine Behinderung haben. Sie erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch unseren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Friedhofstraße 11, 88212 Ravensburg, Telefon: 0751 977123-0,
bwf-ravensburg@stiftung-liebenau.de,
www.stiftung-liebenau.de/gastfamilie

Natur- und Kulturlandschaft Altdorfer Wald e.V.

Schutz des Altdorfer Waldes ist unser Zweck, seines Lebensraums, der Quellen, kein Kiesabbau etc.
Unterstützen Sie uns, werden Sie Mitglied!
www.altdorferwald.org

Bundesverband Deutscher Milchviehhalter

Ist unser Gentechnikzuschlag in Gefahr?

auf dem Podium:
Bärbel Endraß, Bäuerin, Aktionsbündnis gentechnikfreie Landwirtschaft Baden-Württemberg
Maria Heubuch, Bäuerin, ehemalige Abgeordnete des Europäischen Parlamentes

Herzliche Einladung zum

Milchbauernabend
Freitag, 26. August 2022 um 20 Uhr
Festzelt in Baindt

Die Europäische Union möchte die Gesetze zur Agrogentechnik aufweichen. Bestimmte Gentechniken sollen aus dem Gentechnikgesetz herausgelöst werden. Dadurch würden wichtige Zulassungsvoraussetzungen wie die Risikobewertung, Kennzeichnungs- und Haftungsregeln wegfallen. Doch was würde das für unsere Höfe und unsere alltägliche Arbeit bedeuten?

Kann die Koexistenz und der Wettbewerbsvorteil der gentechnikfreien Produktion erhalten werden? Und was wären die wirtschaftlichen Folgen für unsere Betriebe?

Über weitere Probleme für die Praxis und Hintergründe einer solchen Gesetzesderegulierung möchten wir mit allen Interessierten diskutieren.

Landratsamt Ravensburg

Affenpocken – Gesundheitsamt bietet Beratung an

Das Gesundheitsamt des Landkreises bietet Personen, die Fragen zum Thema Affenpocken haben, eine Beratung an. Die aktuellen Kontaktdaten und Sprechzeiten sind unter www.rv.de/ge-beratung abrufbar.

Anträge auf ESF-Förderung bis zum 15. September 2022 möglich

Der Landkreis Ravensburg erhält für das Jahr 2023 einen Betrag in Höhe von 208.580 Euro aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) zur Verbesserung der Beschäftigungslage. In der Förderperiode 2021 - 2027 ist es das Ziel, auf regionaler Ebene die aktive Inklusion mit Blick auf die Verbesserung der Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und aktive Teilhabe zu fördern sowie die Beschäftigungsfähigkeit insbesondere von benachteiligten Gruppen zu erhöhen. Hierbei soll der Fokus auf der Zielgruppe der erziehenden Frauen und ihrer minderjährigen Kinder liegen. Die Förderung benachteiligter Schülerinnen und Schüler soll ein weiterer Schwerpunkt sein.

Freie Träger/innen, die entsprechende Projekte umsetzen möchten, können ihre Anträge bis zum 15. September 2022 bei der Landeskreditbank Baden-Württemberg, Bereich Finanzhilfen, Schlossplatz 10, 76113 Karlsruhe einreichen. Die Antragsformulare können unter https://zuma.l-bank.de/zuma heruntergeladen werden. Es können nur Anträge bewilligt werden, bei denen die planmäßige Zahl der Teilnehmenden mindestens 10 Personen beträgt.

Weitere Informationen gibt es unter www.rv.de/esf . Ansprechpartner beim Landkreis Ravensburg ist Christian Oberem, Tel.: 0751 85- 8135, E-Mail: c.oberem@rv.de.

Agrarreform ab 2023 - Infoabend des Landwirtschaftsamtes am Donnerstag, 25. August um 20 Uhr

Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Ravensburg informiert am Donnerstag, 25. August über die Vorgaben der Agrarreform (GAP) ab 2023. Die Veranstaltung findet online statt, Beginn ist um 20.00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Teilnahme erfolgt über folgenden Link:
www.rv.de/aktuelle-veranstaltungen-la
Die Reform der Gemeinsamen Europäischen Agrarpolitik 2023 bringt einige Änderungen mit sich. Derzeit herrscht noch keine Rechtsverbindlichkeit, die wesentlichen Punkte sind aber geklärt. Im Rahmen des Infoabends werden Mitarbeitende des Landwirtschaftsamtes über die Standards für einen guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand (GLÖZ) als Voraussetzung für den Erhalt der Betriebsprämien informieren und alles Wichtige zu den neuen freiwilligen Ökoregelungen und den Änderungen bei den FAKT-Maßnahmen erläutern.
Das Landwirtschaftsamt Ravensburg freut sich über rege Teilnahme.

Wasserarmut in den Gewässern des Landkreises Ravensburg
Durch die anhaltende Trockenheit führen viele Bäche und Flüsse im Landkreis Ravensburg derzeit nur noch wenig Wasser. Durch die niedrigen Wasserstände wird die Gewässerökologie beeinträchtigt, Fische, Kleinlebewesen und Wasserpflanzen leiden zudem unter ansteigenden Gewässertemperaturen. Um eine weitere Verschärfung der Situation zu verhindern, hat das Landratsamt Ravensburg das Verbot zur Entnahme von Wasser aus Seen und Flüssen vorerst bis zum 19. September verlängert.
Aufgrund der hochsommerlichen Wetterlange sanken die Pegelstände über mehrere Wochen kontinuierlich und erreichten dabei bei vielen Gewässern ein kritisches Ausmaß. Betroffen sind nicht nur die größeren Gewässer, sondern vor allem auch die kleineren Bäche. Durch den geringen Zufluss aus Flüssen und Bächen kommt es gerade in Weihern und Seen zudem zu extremen Erwärmungen. Trocknen Wasserläufe aus, wären enorme ökologische Schäden die Folge.
Das Landratsamt Ravensburg verlängert deshalb per Verfügung ab sofort den so genannten wasserrechtlichen Gemeingebrauch. Das bedeutet, dass es ab sofort verboten ist, Wasser zu eigenen Zwecken aus einem Bach oder See zu entnehmen, schreibt dazu das Landratsamt in seiner Pressemitteilung. Ausgenommen seien lediglich das Tränken von Vieh sowie das Schöpfen mit Handgefäßen. Betroffen davon sind auch diejenigen Personen und Firmen, die eine behördliche Erlaubnis haben, Wasser aus einem oberirdischen Gewässer zu entnehmen um beispielsweise Felder zu bewässern. Das Landratsamt Ravensburg legt Wert darauf, dass dieses Verbot auch dann gilt, wenn an den jeweiligen Entnahmestellen noch vermeintlich ausreichend Wasser vorhanden ist.
Die Allgemeinverfügung untersagt Entnahmen zunächst bis zum 19.09.2022.
Bleibt es darüber hinaus weiterhin so trocken, wird die Verfügung verlängert, so das Landratsamt, das zugleich darauf hinweist, dass Zuwiderhandlungen mit Bußgeldern bis zu 10.000 € geahndet werden.
Zu lesen ist die Allgemeinverfügung auf der Homepage des Landratsamtes (www.rv.de) unter der Rubrik öffentliche Bekanntmachungen.

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.

Familien- und Betriebshilfe
In neun Monaten zum Berufsabschluss
Die Akademie der Maschinenringe bietet in einem Lehrgang die Ausbildung zur Hauswirtschafterin an. Start ist am 29. August 2022

Wer sich selbst oder seine Mitarbeiter als Hauswirtschafter/in ausbilden lassen will, ist bei der Akademie der Maschinenringe genau richtig aufgehoben. Am 29. August 2022 startet der Lehrgang „Vorbereitung auf die Externenprüfung zum/zur Hauswirtschafter/in in Teilzeit nach § 45.2 BBIG“. Die Teilnehmer können sich aus dem gesamten Bundesgebiet anmelden und erwerben binnen neun Monaten Blockunterrichts einen anerkannten Berufsabschluss.
Innerhalb dieses Zeitraums nehmen die Schüler/innen an zehn einwöchigen Online- Seminaren und drei Praxis-Blöcken teil.

„Ich fange noch einmal von vorne an“
Kirsten Apelt vom Maschinenring Böblingen-Calw hat die Ausbildung bereits 2021 in Angriff genommen und die Teilnahme nicht bereut. „Für mich war es ein großer Schritt zu sagen: Ich fange noch einmal von vorne an, sortiere mein Leben neu. Und da gehört auch eine Ausbildung dazu“, berichtet sie.
Ausgebildete Hauswirtschafter/innen kennen sich mit gesunder Ernährung und der Speisenzubereitung aus, mit Hygiene, Reinigung und Umweltschutz. Sie übernehmen die hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung von Personen in privaten Haushalten, sozialen Einrichtungen oder Unternehmen. Die Qualifizierung „Vorbereitung auf die externe Prüfung zum/zur Hauswirtschafter/in“ bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, einen schulischen Abschluss zu erwerben, ohne den Bildungsgang an einer Schule besucht zu haben.

Chancen auch für Maschinenringe
Denn die Voraussetzungen für die Zulassung zur Externenprüfung und die Anforderungen in der Prüfung selbst entsprechen denen der regulären Bildungsgänge. Mit dem Abschluss finden Hauswirtschafter/innen Beschäftigungen in landwirtschaftlichen Betrieben, aber eben auch bei den Maschinenringen. Joachim Hilt, Geschäftsführer im Maschinenring Ulm- Heidenheim, sieht in der Qualifizierung eine große Chance, die drohenden Lücken beim hauswirtschaftlichen Nachwuchs zu schließen. 40 Prozent seiner aktuellen Fachkräfte gehen in den kommenden Jahren in den Ruhestand - und beim Nachwuchs sieht es mau aus. „Wir würden gerne mehr Quereinsteigerinnen beschäftigen“, sagt Joachim Hilt, aber ohne passenden Abschluss sei das kaum möglich, weil die Sozialversicherungsträger für ungelernte Kräfte unwirtschaftlich niedrige Stundensätze zahlten. Die Qualifizierung ermögliche es den Bewerberinnen dagegen, als Fachkraft beim Maschinenring einzusteigen. Der Lehrgang findet zum größten Teil in einem virtuellen Klassenraum statt. So können die Teilnehmer/innen ortsunabhängig am Unterreicht teilnehmen. „Die erste Woche Online- Schulung war eine enorme Herausforderung“, gibt Kerstin Apelt unumwunden zu. „Aber in der zweiten Woche habe ich mich schon richtig wohl gefühlt“, fügt sie sofort hinzu. Der Lehrgang dauert in der Regel 40 Wochen und findet in ganztätigen Blöcken statt. Dazu gehören auch zwölf Praxistage, an denen die Teilnehmer/innen das Gelernte direkt anwenden.

Staatliche Förderung möglich
Um an dem Online-Lehrgang teilnehmen zu können, müssen die Interessenten mindestens viereinhalb Jahre hauswirtschaftliche Tätigkeit im eigenen oder einem Fremdhaushalt nachweisen können und über gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift verfügen. Die Kosten für die Ausbildung übernimmt der Maschinenring, wenn ein Arbeitsvertrag geschlossen wird.

Wer sich für das Angebot der Akademie der Maschinenringe interessiert, findet weitere Informationen zur Anmeldung und zu Fördermöglichkeiten im Netz unter https://akademie.maschinenring.de/seminar/hauswirtschaft/. Hier können auch individuelle Beratungstermine vereinbart werden.
Weitere Informationen zur Ausbildung und Arbeit von Hauswirtschafter/innen finden sich im Video „Unscheinbare Heldinnen" im Youtube-Kanal der Maschinenringe Deutschland unter *https://www.youtube.com/watch?v=Go8VZBah-50*

Familien- und Betriebshilfe
88356 Ostrach, Hauptstraße 17
Wir übernehmen die täglichen Aufgaben im Haushalt und landwirtschaftlichen Betrieb bei Krankheit, Krankenhaus- und Kuraufenthalt, Schwangerschaft und Entbindung, Betreuung von pflegenden Angehörigen.
Kontakt: Ulrike Reiter, Telefon 07585/9307-11 und 0171/2043920 oder E-Mail u.reiter@mr-ao.de

Deutsche Rentenversicherung

Betrugsversuche nehmen wieder zu

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hatte bereits im Mai darüber informiert, dass Trickbetrüger mit einer neuen Masche versuchen, an das Geld von Bürgerinnen und Bürgern zu gelangen. Durch die Medienberichterstattung kam es für kurze Zeit zu keinen neuen Fällen. In den letzten Tagen meldeten sich jedoch wieder besorgte Versicherte beim gesetzlichen Rentenversicherungsträger und schilderten erneut den Betrugsversuch: Die Angerufenen wurden allesamt über ihre private Mobilfunknummer kontaktiert. Mit einer Bandansage einer angeblichen Strafverfolgungsbehörde wird dann suggeriert, dass die Sperrung der Sozialversicherungsnummer drohe. Um dies zu verhindern, müsse man sich per Menüwahl zu einem persönlichen Ansprechpartner bei der DRV weiterverbinden lassen.
Die DRV Baden-Württemberg warnt nochmals eindringlich vor solchen Anrufen. Eine Sperrung von Sozialversicherungsnummern oder -daten wird niemals vorgenommen. Ebenso kontaktiert der gesetzliche Rentenversicherungsträger seine Kundinnen und Kunden in dieser Form nicht. Besondere Vorsicht ist auch geboten, wenn am Telefon die sofortige Überweisung von Geldbeträgen gefordert wird. In solchen Fällen sollte man auf jeden Fall sofort die Polizei informieren (www.polizei-bw.de/internetwache).
Zur Sicherheit bietet die DRV Baden-Württemberg unter seiner kostenlosen Servicenummer 0800 1000 480 24 die Möglichkeit, Unsicherheiten zu klären.
Weitere Methoden der Betrüger sowie Verhaltenstipps bietet der kostenlose Flyer »Vorsicht Trickbetrüger«. Dieser kann heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).
Weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de abrufen.

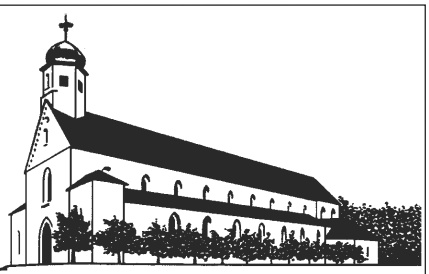
Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Zusatzversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft
Anträge bis 30. September 2022 stellen

Arbeitnehmer, die rentenversicherungspflichtig in der Land- und Forstwirtschaft tätig waren, können eine Ausgleichsleistung beantragen, darauf macht die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft (ZLA) aufmerksam.
Anspruch hierauf hat, wer eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung bezieht und am 1. Juli 2010 das 50. Lebensjahr vollendet hat. Außerdem ist für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten (15 Jahren) in der Land- und Forstwirtschaft nachzuweisen. Antragsteller aus den neuen Bundesländern müssen außerdem nach dem 31. Dezember 1994 noch mindestens sechs Monate in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb rentenversicherungspflichtig gearbeitet haben.
Auch ehemalige Arbeitnehmer, die keinen Anspruch mehr auf die tarifvertragliche Beihilfe des Zusatzversorgungswerkes haben, können einen Antrag auf Ausgleichsleistung stellen.
Die maximale Geldleistung beträgt zurzeit monatlich 80 Euro für Verheiratete und 48 Euro für Ledige.
Anträge sind bis zum 30. September 2022 zu stellen. Dies ist aber nur dann maßgebend, wenn der Antragsteller bereits eine gesetzliche Rente vor dem 1. Juli 2022 bezogen hat. Wird der Antrag später gestellt, gehen nur die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2022 verloren.
Fragen beantwortet die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Druseltalstraße 51, 34131 Kassel (Tel.: 0561 785179-00, Fax: 0561 7852179-49, E-Mail: info@zla.de).
Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.zla.de.
ZLA

Kirchliche Nachrichten

20. August -
28. August 2022



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist Baindt
Kath. Pfarramt • 88255 Baindt • Thumbstraße 55

Gedanken zur Woche
Nahe sein
Man muss den Blumen,
Gräsern und Schmetterlingen
Auch noch so nah sein wie ein Kind,
das nicht viel über sie hinweg reicht.
Friedrich Nietzsche

Samstag, 20. August
17.00 Uhr **Baienfurt -** Taufe von Hery
18.30 Uhr **Baienfurt -** Eucharistiefeier
Sonntag, 21. August- 21. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr **Baindt -** Eucharistiefeier († Eduard Gelzenlichter, Adalbert Berger, Maria Bentele geb. Hartmann, Anni und Eugen Maier, Josef Gresser, Jahrtag: Pfarrer Emil Kunz)
11.15 Uhr **Baindt -** Taufe von Felix

Dienstag, 23. August
Schulferien - kein Schülergottesdienst
Mittwoch, 24. August
09.00 Uhr **Baienfurt -** Eucharistiefeier
Donnerstag, 25. August
Schulferien - kein Schülergottesdienst
Freitag, 26. August
08.30 Uhr **Baindt -** Rosenkranz
09.00 Uhr **Baindt -** Eucharistiefeier
Samstag, 27. August
Kein Gottesdienst
Sonntag, 28. August - 22. Sonntag im Jahrkreis
09.30 Uhr **Baindt -** Eucharistiefeier auf dem Reitplatz (†Christina und Wendelin Fetsch, Ludmilla und Rochus Illenseer, Christina und Wendelin Hatzenbüller, Kurt Brugger, Ludmilla, Alexander und Nikolaus Linkov, Pia und Baptist Heilig, Thea Kränkle, Familie Feyrer, Helene und Adelbert Steinhauser, Rosemarie Sterk, Franz Jung, Jahrtag. Klementine Gelzenlichter)
10.00 Uhr **Baienfurt -** Eucharistiefeier

Corona-Beschränkungen aufgehoben
Es gelten daher in der vorderen Hälfte unserer Kirche weder Abstandsregeln noch Maskenpflicht. Im hinteren Drittel halten wir dagegen an der alten Ordnung mit markierten Plätzen und der Bitte eine Maske zu tragen fest.

Rosenkranzgebete im August
Im August laden wir ganz herzlich ein zum Rosenkranzgebet jeden Freitag um 8.30 Uhr vor dem Gottesdienst.

Sprechzeiten Pfarrer Bernhard Staudacher
Nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 912623)
Thumbstraße 55, Baindt
E-Mail-Adresse: bernhard-staudacher@gmx.de

Sprechzeiten Gemeindereferentin Silvia Lehmann
Nach telefonischer Vereinbarung
Büro: Kirchstraße 8, Baienfurt Tel. 0751 / 5576199, (Tel. privat 943630)
E-Mail-Adresse: Silvia.Lehmann@drs.de

Sprechzeiten Gemeindereferentin Regina Willmes
Nach telefonischer Vereinbarung
Büro: Kirchstraße 8, Baienfurt Tel. 0751 / 56969624
E-Mail-Adresse: Regina.Willmes@drs.de

Gemeindehaus St. Martin / Bischof-Sproll-Saal:
Belegung und Reservierung
Frau Gudrun Moosherr Tel. 0751-18089496
E-Mail: gudrun.moosherr@gmail.com

Katholische Kirchenpflege Baindt:
Frau Lucy Schellhorn (Kirchenpflegerin)
Bankverbindung: KSK Ravensburg
IBAN DE 4365 0501 1000 7940 0985 BIC SOLADES1RVB

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist
Thumbstr. 55, 88255 Baindt
Pfarramtssekretärin Frau Christiane Lott
Telefon 07502 - 1349
Telefax 07502 - 7452

Stjohannesbaptist.baindt@drs.de
www.katholisch-baienfurt-baindt.de

Öffnungszeiten
Dienstag 09.30 Uhr - 11.30 Uhr
Freitag 09.30 Uhr - 11.30 Uhr

BITTE BEACHTEN!
In der Zeit vom 23. August bis zum 09. September 2022 ist das Pfarrbüro nur am Dienstag und am Freitag von 9.30 - 11.30 Uhr geöffnet.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt
Kirchstraße 8, 88255 Baienfurt
Telefon 0751 - 43633
Telefax 0751 - 58812
kathpfarramt.baienfurt@drs.de

Katholischer Deutscher FRAUENBUND
Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart

selbst bewusst offen

Frauenbund Baienfurt
10.9.22:
Oberschwäbischer Pilgerweg 2022
Von Hittelkofen nach Bad Waldsee
Nachdem wir uns im vergangenen Jahr nicht auf den Weg machen konnten, möchten wir in diesem Jahr wieder gemeinsam eine Etappe auf dem Oberschwäbischen Pilgerweg gehen. Wir starten in Hittelkofen, wo unsere letzte Etappe endete und pilgern nach Bad Waldsee. Auf dem abwechslungsreichen Weg durch Wald und Feld entdecken wir wieder ein neues Stück Oberschwabens. Zwischendurch legen wir immer wieder eine Pause ein.
Hannelore Illchmann wird uns wieder mit spirituellen Impulsen begleiten.
Jede sorgt selbst für ihr Rucksackvesper.
Leider konnten wir auf der Strecke kaum Bänke, bzw.Sitzgelegenheiten finden, deshalb ist es sehr sinnvoll, wenn entsprechende Sitzunterlagen mitgeführt werden. Bitte auch an Insektenabwehr denken!!!
Der Rückweg muss organisiert werden, deswegen bitte rechtzeitig anmelden.

Samstag, 10. September 2022
Start: 9.30 Uhr, Hittelkofen (Nähe Haisterkirch), Parkplatz gegenüber Gasthof Rose
Ziel: Bad Waldsee,
Strecke: ca. 10 km
Gehzeit etwa 3 Stunden
Zum Abschluss gemütliche Einkehr im Landgasthof Rose
Anmeldeschluss: Freitag, 2. September 2022 bei Elisabeth Muschel, Tel. 0751 52720.

Donnerstag, 25.8.2022
Einladung ab 14.30 Uhr in die Bäckerei Mayer, Niederbiegerstraße, Stammtisch für Frauen jeden Alters
Treffen zum gemütlichen Beisammensein. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!
Die Vorstandschaft

Evangelische Kirchengemeinde Baienfurt-Baindt

Pfarrer M. Schöberl
Tel.: 0751/43656, Fax: 0751/ 43941;
E-Mail-Adresse: pfarramt.baienfurt@elkw.de
Homepage:
www.evangelisch-baienfurt-baindt.de
Pfarrbüro: Öschweg 32, Baienfurt,
Tel.: 0751/ 43656

Öffnungszeiten Di 7.00 - 9.00 + 13.00 - 15.00, Do 10.00 - 13.00 Uhr

Wochenspruch: Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat! Ps 33,12

Sonntag, 21. August 10. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Baienfurt Gottesdienst in der Ev. Kirche

Sonntag, 28. August 11. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Baienfurt Gottesdienst in der Ev. Kirche
18.00 Uhr Weingarten Bibeltreff in der Ev. Stadtkirche

Gedanken zur Woche
Kernaussage: „Höre, Israel, der Herr ist unser Gott“: So beginnt das Schema Israel, das Grundbekenntnis des Volkes Israel. Am 10. Sonntag nach Trinitatis, dem Israelsonntag, geht es um das Verhältnis und die bleibende Verbindung zwischen Christentum und Judentum.

Gottes erwähltes Volk
Israel - ein von Konflikten gebeuteltes Land. Eine grauenvolle Geschichte, die Deutschland und Israel trennt und verbindet. Israel - Ursprung des Christentums, verachtet und idealisiert, bewundert und verfolgt. All diese Facetten spielen am „Israelsonntag“ eine Rolle. Er erinnert seit dem 16. Jahrhundert an den Gedenktag der Zerstörungen des Jerusalemer Tempels. Doch während in der Vergangenheit die Überlegenheit des Christentums demonstriert wurde, stehen heute die Trauer über das Unrecht, das den Juden angetan wurde, sowie die heutigen guten Beziehungen zwischen Juden- und Christentum im Vordergrund. So kann der Israelsonntag auf zwei verschiedene Weisen begangen werden: Als Bußtag (Farbe: violett) als Gedenktag der der Zerstörung Jerusalems oder als Tag der Besinnung auf die Verbundenheit zwischen der Kirche und Israel (Farbe grün). Denn vieles von dem, was Jesus gelehrt hat, ist nur aus dem Judentum zu verstehen: So die Frage nach dem höchsten Gebot oder die Bedeutung des Gesetzes. Das Volk Israel spielt eine herausragende Rolle in der Geschichte Gottes mit den Menschen. Und auch wenn wir nicht wissen, was Gottes Plan mit den beiden Religionen ist, so bleibt Israel doch Gottes auserwähltes Volk.
(Text von der Internetseite: Kirchenjahr-evangelisch.de)

Gottesdienst für Zuhause
Unsere Gottesdienste aus der Kirche können in Echtzeit von zu Hause aus mitgefeiert werden. Den jeweiligen Link dazu finden Sie auf unserer Homepage www.evangelisch-baienfurt-baindt.de. Der Gottesdienst bleibt dann für 72 Stunden über unseren YouTube-Kanal abrufbar.

KIRCHE MIT KINDERN

In den Ferien findet keine Kinderkirche statt!!!

---

die Apis
Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

Offener Bibeltreff
Am Sonntag, 28. August um 18.00 Uhr, findet in der evang. Kirche in Weingarten wieder ein offener Bibeltreff statt. In der Reihe zum Lukas-Evangelium spricht Prädikant Ulrich Warth zum Gleichnis vom „barmherzigen Samariter“ (Lukas 10, 25-37) Die evang. (landeskirchliche) Gemeinschaft „Die Apis“ lädt Interessierte herzlich ein.

---

kreativer montag

Der Kreative Montag bietet an
Anmeldungen bitte immer bis spätestens 4 Tage vor dem Termin

Helga Kaminski
Tel. : 07502-4103
b.h.kaminski@gmx.de

Petra Neumann-Sprink
Tel. : 0751-52501
p.neumann.sprink@gmx.de

22.08. Hubert Gärtner:
„Menschen in der Stadt“ - Aquarell
29.08. Christa Welle-Lebherz:
„Herbstliches Stillleben mit Obst“
05.09. Monika Franz:
„Große Kunst auf kleinen Steinen“
12.09. Irmgard Schwarzat:
„Kräuterkränze im Teller“ frische Kräuter immer parat
19.09. Claudia Strittmatter:
„Buchstaben-Collage auf Prägefolie“
26.09. Sonja Tratzyk:
„Salatbombe - blühende Explosion“

Kreativer Montag im Dietrich-Bonhoeffer-Saal in Baindt, Dorfplatz 2/1
Wir beginnen - wenn nichts anderes angegeben ist - um 8.30 Uhr, Ende gegen 11.30 Uhr.
Der Kostenbeitrag beträgt in der Regel 5,50 €; Material nach Verbrauch

Christliche Brüdergemeinde Baienfurt (Baptisten) e.V.
Baindter Str. 11, 88255 Baienfurt
Homepage: www.baptisten-baienfurt.de
E-Mail: info@baptisten-baienfurt.de

Unsere **Gottesdienste** sind offen für Besucher und finden wieder **sonntags um 10 Uhr** statt. Die regelmäßigen Veranstaltungen als auch die Gottesdienste finden unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygieneauflagen statt. Weitere Veranstaltungen werden auf der Homepage der Brüdergemeinde angekündigt.
Aufgrund der derzeit limitierten Teilnehmeranzahl wird um eine Voranmeldung auf der Homepage der Brüdergemeinde bis freitags 18 Uhr gebeten.

Vereinsnachrichten

Fußball

Unglückliche Niederlage zum Auftakt
SV Baindt - SV Kressbron 1:3 (1:1)
Nur sieben Wochen nach dem letzten Pflichtspiel in der Kreisliga A, stand für den SV Baindt am Sonntagnachmittag bereits das Auftaktspiel in der Bezirksliga an, in welche man in der Vorsaison souverän aufgestiegen war. Mit dem SV Kressbron empfing man den Drittplatzieren aus der vorangegangen Bezirksliga-Saison an der Klosterwiese. Jedoch musste auf beiden Seiten urlaubsbedingt auf wichtiges Personal verzichtet werden und so fehlte beim SVB unter anderem Kapitän Phillip Thoma und Neu-Trainer Jens Rädel, der vom neuen Co-Trainer Michael Gauder an der Seitenlinie vertreten wurde.
Mit der Rückkehr in die Bezirksliga war dem Aufsteiger aus Baindt die Nervosität in den Anfangsminuten allerdings deutlich anzumerken, was die Gäste bereits nach vier Minuten zu bestrafen wussten. Nach einem Ballverlust im Mittelfeld, schaltete der SVK schnell um und Kücükler vollendete einen schnörkellosen Spielzug zum 0:1. Der frühe Gegentreffer schien jedoch wie ein Weckruf für die Baindter Mannschaft zu sein, die das Spielgeschehen im Anschluss mehr und mehr an sich riss. So hatte Philipp Kneisl nach einer guten Viertelstunde die erste aussichtsreiche Gelegenheit, die vom Keeper der Gäste entschärft werden konnte. In der 20.Minute belohnte sich der SVB dann aber für seine Bemühungen. Erneut war es Kneisl, der aus halblinker Position an Ball kam und diesen mit viel Effet auf den zweiten Pfosten flankte. Dort verpasste Konstantin Knisel es zwar die Kugel über die Linie zu drücken, jedoch prallte der Ball mithilfe des Pfostens Jonathan Dischl vor die Füße, der das Spielgerät aus wenigen Metern unter die Latte drosch. Angetrieben vom verdienten Ausgleichstreffer, kombinierte sich der SV Baindt in der Folge immer wieder ansehnlich durchs Mittelfeld und hatte in Person von Dischl zweimal sogar die Möglichkeit in Führung zu gehen. Sein erster Abschluss ging knapp über das Tor, wenig später schloss der Baindter Stürmer etwas zu überhastet mit der Pike ab.
Somit ging es mit einem umkämpften 1:1 in die Halbzeitpause, aus welcher der SVK deutlich verbessert zurückkam. Die Baindter Mannschaft hingegen verschlief den Start in den zweiten Durchgang und musste, wie bereits in der ersten Halbzeit, erneut ein schnelles Gegentor hinnehmen. Nach einem langen Pass hinter die Baindter Viererkette, versenkte Schmid den zuvor clever abgelegten Ball eiskalt im rechten Kreuzeck (51.). Im Gegensatz zur Baindter Reaktion auf den frühen Gegentreffer in der ersten Halbzeit, schien die Moral zunächst etwas gebrochen, wodurch sich immer wieder kleinere Ungenauigkeiten und Abspielfehler in das Baindter Spiel einschlichen. Der SVK verteidigte die Führung hingegen sehr clever und hätte nach dem ein oder anderen Kontern die Entscheidung herbeiführen können. Da es dem SVB in der zweiten Halbzeit kaum noch gelang sich gefährlich vor das Tor der Gäste zu kombinieren, versuchte man in der Schlussviertelstunde mit vier Wechseln nochmal alles nach vorne zu werfen und hatte durch Dischl auch die erste gute Chance im zweiten Durchgang - sein Schuss ging jedoch nur ans Außennetz. Nachdem der aufgerückte Innenverteidiger Michael Brugger kurz vor Schluss die letzte Möglichkeit für die Baindter knapp vergab, sorgte der SVK in der Nachspielzeit schlussendlich mit dem 1:3 für die Entscheidung (90+3.).
In einer engen und umkämpften Partie präsentierte sich der SV Kressbron abgeklärter und reifer als der Aufsteiger aus Baindt und zeigte sich vor allem vor dem Tor unheimlich effizient. Für den SVB gilt es in den kommenden Wochen an die gute Leistung aus der ersten Halbzeit anzuknüpfen, in der man sehr spielfreudig und engagiert auftrat und mit etwas mehr Zielstrebigkeit sogar die Weichen auf Sieg hätte stellen können.
Es spielten: Benjamin Walser - Jan Fischer, Michael Brugger, Tobias Szeibel, Lukas Walser (69.Marc Bolgert) - Ylber Xhafa (69.Nico Geggier), Mika Dantona, Marko Szeibel, Konstantin Knisel (62.Max Schmidt) - Jonathan Dischl, Philipp Kneisl (81.Ferhat Ünalan)

SV Baindt II - SV Blitzenreute 3:2 (2:0)
Torschützen: Keppeler, Capelli (2x)

SVB verpasst ersten Sieg denkbar knapp
VfL Brochenzell - SV Baindt 1:1 (1:1)
Im zweiten Spiel nach der Rückkehr in die Bezirksliga gastierte der SV Baindt beim VfL aus Brochenzell. Wie der SVB verlor auch der Gastgeber sein Auftaktspiel, gegen den SV Mochenwangen, ziemlich unglücklich, wodurch beide Teams nun den ersten „Dreier“ der Saison einfahren wollten. Aufgrund von Urlauben und Verletzungen musste der wieder aus dem Urlaub zurückgekehrte Baindter Trainer Jens Rädel etwas improvisieren und so begann etwa Stürmer Kneisl als Linksverteidiger. Zudem rückten Luca Wetzel, Marc Bolgert, Phillip Thoma und Philipp Boenke neu in die Startelf.
Trotz der Umstellungen, startete der SVB selbstbewusst in die Partie und hatte nach fünf Minuten in Person von Jonathan Dischl die erste aussichtsreiche Abschlusschance. Während der VfL vor allem mit langen Bällen auf Mittelfeldmann Hirscher agierte, versuchte der SVB nach Ballgewinn immer wieder schnell umzuschalten. Dieses Vorhaben sollte in der 20.Minute erfolgsbringend sein.

Nach einer Balleroberung im Zentrum spielte Mika Dantona Boenke mit einem schönen Ball hinter die Viererkette frei. Der Routinier trieb den Ball in den Strafraum, ließ den heranstürmenden Verteidiger mit einem cleveren Haken aussteigen und vollendete zur verdienten Führung der Baindter. Und auch in der Folge war es weiterhin nur die Baindter Mannschaft, die sich Chancen herausspielen konnte. Erst legte sich Dischl, nach einer feinen Direktkombination über Boenke und Jan Fischer, den Ball im 1 gegen 1 mit dem Torwart einen Tick zu weit nach vorne und wenig später scheiterte nach einem langen Ball von Ylber Xhafa Boenke aus halbrechter Position am glänzend reagierenden Torhüter der Gäste. Doch so gut die ersten 43 Minuten der Partie aus Baindter Sicht auch waren, so unglücklich verliefen die letzten Minuten der ersten Halbzeit. Während Keeper Luca Wetzel die erste wirkliche Chance der Brochenzeller noch stark parieren konnte (43.), verschlief Sekunden später die Baindter Abwehr einen Einwurf auf der linken Abwehrseite und Pfister konnte nach einer Flanke unbedrängt aus kurzer Distanz zum Ausgleich einköpfen (44.). Nur wenige Augenblicke später verhinderte Wetzel dann sogar den Doppelschlag (45+1). Zu allem Übel verletzte sich in dieser Aktion Innenverteidiger Tobias Szeibel vermutlich auch noch schwerer, wodurch dieser im zweiten Durchgang durch „Trainigsweltmeister“ Denis Schimanowski ersetzt werden musste. Mit Beginn der zweiten Halbzeit gelang es dem SVB aber wieder dem Spiel seinen Stempel aufzudrücken, wobei sich mehr und mehr ein Privatduell zwischen VfL-Keeper Beck und der Baindter Angriffsreihe entwickelte. Mit starken Paraden gegen Dischl und Boenke verzweifelte der SVB zunehmend am starken Rückhalt der Gastgeber und spätestens nachdem dieser auch noch einen abgefälschten Abschluss von Thoma mit dem Kopf über die Lanke lenkte, fragte sich der Baindter Anhang wie man hier überhaupt nochmal ein Tor erzielen sollte. Eventuell wäre dieses Vorhaben vom Elfmeterpunkt etwas leichter gefallen, doch sowohl bei einer klaren Schere gegen Stürmer Dischl als auch bei einem Handspiel im Strafraum des VfL blieb der Pfiff aus. Jedoch hatte auf der Gegenseite auch der SVB etwas Glück, dass der Unparteiische nach einem harten Zweikampf von Youngster Bolgert nicht auf den Punkt zeigte. Während Wetzel in der zweiten Halbzeit nur noch einmal wirklich eingreifen musste, schwang sich Beck auf der Gegenseite schlussendlich zum Mann des Spiels auf. Denn auch die letzten wütenden Versuche der Baindter, ein direkter Freistoß von Dantona und einige Minuten später ein platzierter Abschluss von Boenke, kratzte die Brochenzeller Nummer 23 aus dem Eck und besiegelte somit das Remis.

Somit fährt der SVB den ersten Punktgewinn in dieser noch jungen Bezirksliga-Saison ein, jedoch durfte man sich nach Spielende aufgrund der Vielzahl an Chancen durchaus darüber ärgern, nicht den ersten Sieg eingefahren zu haben. Dennoch präsentierte man eine spielerisch ansehnliche Leistung und auch die, in dieser Form noch nie zusammen aufgestellte, Viererkette wusste bis auf eine kleine Schwächephase vor der Pause zu überzeugen. Ziel wird es sein, in der kommenden Trainingswoche die richtigen Lehren aus der Partie zu ziehen, um am kommenden Sonntag im Heimspiel gegen den SV Beuren den ersten Heimsieg einfahren zu können.

Es spielten: Luca Wetzel - Philipp Kneisl, Tobias Szeibel (46. Denis Schimanowski), Marc Bolgert, Lukas Walser - Ylber Xhafa, Mika Dantona, Phillip Thoma, Jan Fischer (65. Konstantin Knisel) - Philipp Boenke, Jonathan Dischl

Sieg in der Nachspielzeit

SV Baindt - SV Beuren 3:2 (2:2)

Nach einem Remis und einer Niederlage in den ersten beiden Spielen, wollte der SV Baindt im dritten Spiel nach dem Aufstieg endlich den ersten Sieg einfahren. Die Vorzeichen waren allerdings keine Leichten; mit Dischl, Dantona, Marko Szeibel (Urlaub) und Knisel, Kneisl, Tobias Szeibel, Vollmer und Reinhardt (verletzt) musste Trainer Jens Rädel auf insgesamt acht Spieler verzichten.

Zudem erwischte die Baindter Mannschaft keinen einfachen Start in die Partie gegen die Gäste aus Beuren, die mit einem Sieg und einer Niederlage in die laufende Bezirksliga-Saison gestartet waren, jedoch auch mit Personalsorgen zu kämpfen hatten. Denn bereits nach fünf Minuten brachte Rechtsverteidiger Lukas Walser seinen Gegenspieler im Kampf um einen hohen Ball im Strafraum aus der Balance, welcher den Kontakt dankbar annahm. Den fälligen Foulelfmeter verwandelte Ott sicher im rechten Eck (6.). Im Anschluss kämpfte sich die neu formierte Baindter Elf aber in die Partie und wurde durch Nico Geggier das erste Mal vor dem Tor der Gäste vorstellig. Wenig später folgte dann der verdiente Ausgleich - nach einer Balleroberung im Mittelfeld durch Marc Bolgert kam Kapitän Phillip Thoma im Zentrum an die Kugel und bediente mit einem feinen Steckpass den schnellen Rechtsaußen Jan Fischer. Dieser war seinem Verteidiger im Rücken enteilt und schob in der 23.Minute überlegt zum 1:1 ein. Der SV Baindt gewann nun an Sicherheit und fuhr zehn Minuten später einen mustergültigen Konter. Nach schnellem Abwurf von Torwart Luca Wetzel trieb Walser den Ball über den halben Platz und fand im Zentrum Max Schmidt, welcher diesmal auf Rechtsaußen Ylber Xhafa abgab. Xhafa, der sich vor dem Spiel aufgrund des erstmaligen Sportplatz-Besuchs seiner Freundin hochmotiviert zeigte, zog aus knapp 20 Metern ab und überwand den Gäste-Keeper im langen Eck. Mit der Führung im Rücken hatte der SV Baindt in der Folge alles im Griff, bis in der 42.Minute aufgrund eines Kommunikationsfehlers in der Baindter Hintermannschaft ein eigentlich ungefährlicher hoher Pass doch durchrutschte. Zwar konnte Wetzel den ersten Abschluss stark parieren, beim anschließenden Abpraller war er dann allerdings machtlos. So ging es aus Baindter Sicht mit einem unglücklichen 2:2 in die Pause.

Im Gegensatz zum spektakulären ersten Durchgang wurde den 110 Zuschauern in der zweiten Halbzeit kein sehr attraktives Fußballspiel mehr geboten. Möglicherweise aufgrund der heißen Temperaturen schlichen sich auf beiden Seiten immer wieder unnötige Ballverluste und Abspielfehler ein. Zwar wusste der SV Baindt ab der 60.Minute wieder etwas besser zu gefallen, vergab aber durch Philipp Boenke und Xhafa die Doppelchance auf die erneute Führung (61.). Fünf Minuten später setzte, wie im ersten Durchgang, wieder Thoma Fischer in Szene, diesmal zeigt das russische Sprintwunder aber Nerven und schob die Kugel nur ans Außensetz. In der Schlussviertelstunde versuchte der SV Beuren mit mehreren Wechseln den Punkt über die Zeit zu bringen, hatte durch einen Freistoß aus 17 Metern (88.) und einen abgefälschten Schuss (90.) aber sogar noch Chancen auf den Siegtreffer. Doch ganz nach der Fußballweisheit der kürzlich verstorbenen Legende Uwe Seeler „Erst wenn der Schiedsrichter abpfeift, ist das Spiel zu Ende“ witterte der SV Baindt in der Nachspielzeit noch die Chance auf den ersten „Dreier“. Mit einer Flanke aus dem Halbfeld fand Bolgert am langen Pfosten seinen kongenialen Partner Ferhat Ünalan. Dessen abgefälschter Pass in die Mitte fiel

Boenke vor die Füße, welcher mit seiner ganzen Erfahrung zum umjubelten 3:2-Siegtreffer traf (90+4.).
Mit diesem Last-Minute-Treffer fährt der SV Baindt in einer umkämpften Partie den ersten (dreckigen) Sieg der Saison ein und startet mit vier Punkten aus den ersten drei Spielen ordentlich in die neue Saison. Vor allem in Sachen Effizienz vor dem Tor ließen sich im Vergleich zum Remis in der Vorwoche deutliche Fortschritte erkennen, woran es in der kommenden Auswärtspartie beim TSV Meckenbeuren wieder anzuknüpfen gilt. Dann hoffentlich auch wieder mit einer entspannteren Personalsituation.
Es spielten: Luca Wetzel - Marc Bolgert, Denis Schimanowski (75.Michael Gauder), Michael Brugger, Lukas Walser - Phillip Thoma, Nico Geggier, Max Schmidt (83.Ferhat Ünalan) - Ylber Xhafa, Philipp Boenke, Jan Fischer

SV Baindt II - SV Beuren II 3:2 (1:1)
Im ersten Spiel der neuen Kreisliga B1-Saison bekam es der SV Baindt II direkt mit einer schwierigen Aufgabe zu tun - mit dem SV Beuren II empfing man den Meister der letztjährigen Saison. Trotz einer turbulenten Vorbereitung mit wenig verfügbaren Leute konnte Trainer Timo Geggier am Sonntagmittag auf eine schlagkräftige Truppe zurückgreifen. Diese startete mit mutigem Offensivfußball in die Partie und ging durch Johannes Schnez bereits nach fünf Minuten verdient mit 1:0 in Führung. In der Folge hätte der SV Baindt II dann schon für klare Verhältnisse sorgen können, jedoch ließen Albert Fischer, Pascal Reich und Schnez hundertprozentige Chancen ungenutzt. Die Gäste zeigten sich auf der Gegenseite hingegen sehr effizient und glichen mit einem tollen Distanzschuss zum 1:1 aus (21.). Trainer Geggier machte an der Seitenlinie aufgrund eines vorangegangen Ballverlusts schnell einen Schuldigen aus: „100 Prozent Albert-Bock!“ Trotz weiterer guter Chancen auf Baindter Seite ging es mit einem Remis in die zweite Halbzeit. Dort fälschte in der 61.Minute Tobias Trautwein eine Flanke unglücklich ab, die zum 1:2 der Gäste durch Schorer führte. Die Mannschaft von Timo Geggier zeigte sich trotz des Rückschlags aber weiterhin offensiv präsent und glich durch einen Kopfball von Rabie Akaiber verdient aus (80.). Nachdem Julian Keppeler vor dem Spiel noch ankündigte am Freitagabend eigentlich „genug Zielwasser für einen Treffer gezogen zu haben“, ließ er seinen Worten am Ende Taten folgen und schlenzte den Ball in der 90.Minute herrlich aus dem Stand in den Winkel - 3:2.
Damit gelingt beiden Baindter Teams in der Nachspielzeit noch ein 3:2-Sieg, wobei der Sieg des SV Baindt II über die gesamte Spieldauer hochverdient war. In der kommenden Woche gegen den TSV Meckenbeuren II wird es dann das Ziel sein, mit einer besseren Chancenverwertung bereits etwas früher für klare Verhältnisse zu sorgen.
Es spielten: Benjamin Walser - Kai Kaspar, Tobias Trautwein, Thorsten Renz (30.Christoph Capelli), Jannik Küchler (75.Kai Kostka) - Sam Robinson (65.Rabie Akaiber), Albert Fischer (60.Marius Hahn), Julian Keppeler, Dennis Hecht - Johannes Schnez, Pascal Reich

Vorschau:
Sonntag, 21.08.2022
12.45 Uhr: TSV Meckenbeuren II - SV Baindt II
15.00 Uhr: TSV Meckenbeuren - SV Baindt

Tischtennis SV Baindt 1959 e.V.

Schnuppertraining beim Kinderferienprogramm
Am ersten Freitagnachmittag der Sommerferien trafen sich 9 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 14 Jahren in der Baindter Sporthalle, um den Tischtennissport kennenzulernen.
Nach einem kurzen Aufwärmprogramm mit Seilspringen und Koordinationsleiter durften die Teilnehmer*innen ihr Geschick mit Schläger und Ball unter Beweis stellen. An sechs Stationen mussten unterschiedliche Aufgaben bewältigt werden. Das Highlight war sicherlich der Ballroboter, der unentwegt einen Ball nach dem anderen ausspuckte und so für einige Schweißperlen auf der Stirn sorgte.
Während der Pause zeigten die Trainer in einem Schaukampf verschiedene Techniken und den Kindern und Jugendlichen wurde klar, warum Tischtennis gerne als die schnellste Rückschlagsportart der Welt bezeichnet wird. Danach durften alle Teilnehmer*innen versuchen, die knifflig angeschnittenen Aufschläge der Trainer auf die Platte zurückzuspielen. Wer es selbst noch nicht ausprobiert hat wird nicht glauben, wie schwierig das ist! (Wer’s nicht glaubt kann nach den Ferien gerne zu unseren Trainingszeiten in die Halle kommen und sich überraschen lassen ;-).)
Beim 7-Punkte-Ablösespiel durften dann alle Kinder und Jugendlichen gegeneinander spielen und Siegeskarten sammeln, bevor das Schnuppertraining mit dem allseits bekannten „Rundlauf“ endete.
Die zwei Stunden Trainingszeit sind wie im Flug vergangen und wir hoffen, dass alle viel Spaß hatten. Vielleicht sehen wir das ein oder andere Gesicht nach den Ferien beim Jugendtraining (immer montags von 18:30 - 19:30 Uhr) wieder. Natürlich sind auch andere Neueinsteiger*innen immer herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch!

musikverein BAINDT e.V. 1911

Musikverein Baindt

Der MV Baindt zu Gast im Kaunertal und in Langenargen
Ein ereignisreiches Wochenende liegt hinter uns. Wir besuchten vom 12. - 14. August 2022 unsere befreundete Musikkapelle bei Ihrem Bezirksmusikfest im Kaunertal. Umgeben von schönstem Bergpanorama verbrachten wir ein wunderschönes Wochenende mit viel Musik, guter Laune und strahlendem Sonnenschein.

Wenn auch Sie unsere Musik mal wieder in einer wunderschönen Umgebung hören möchten, dann besuchen Sie uns doch am 1. September 2022 ab 19:00 Uhr am Bodenseeufer in Langenargen bei unserem Promenadenkonzert.

Reitergruppe Baindt

47. Reitturnier am 27. und 28. August 2022 in Baindt
„Das Reitsportevent in der Region!“

In diesem Jahr findet das 47. Reitturnier vom 27. bis 28. August 2022 in Baindt statt.
Wir haben für unsere Teilnehmer und Zuschauer wieder ein sportlich anspruchsvolles aber auch unterhaltsames Turnierprogramm zusammengestellt.
Neben Dressur- und Springprüfungen bis zur Leistungsklasse „M“ richten wir mehrere Kinder- und Jugendprüfungen zur Förderung unseres Sportes, welche sich dauerhaft großer Popularität erfreuen, aus.
Zudem beinhaltet unser Turnierprogramm erneut ein „Hindernisfahren für Ein- und Zweispänner“, bei welchem die Gespannfahrer auf Zeit einen Parcours mit festen und beweglichen Hindernissen bewältigen müssen sowie der Vierkampf in drei Varianten. Der Vierkampf ist eine Kombination aus Reitsport und Leichtathletik. Hierbei stellen die Reiter nicht nur im Springparcours und im Dressurviereck ihr Können unter Beweis, sondern müssen sich auch gleichzeitig beim Schwimmen und Geländelauf beweisen.
Am Sonntagmorgen um **9.30 Uhr** wird die Reitergruppe Baindt e.V. einen **Feldgottesdienst** mit **Herrn Dekan a.D. Heinz Leuze** feiern. Hierzu laden wir alle Reiterinnen und Reiter, unsere Gäste und die ganze Gemeinde herzlich ein.
Bei schlechter Witterung findet dieser nicht statt.
Der Reitbetrieb wird in dieser Zeit unterbrochen.
An beiden Tagen können die neuen Modelle der Marke Nissan vom Autohaus Ebner GmbH aus Baienfurt auf unserem Turniergelände besichtigt werden.
Ebenso stellen die Firmen Graf & Riss GbR Maschinen für Bau und Landwirtschaft aus.
Die genaue Zeiteinteilung der Prüfungen folgt in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.
Wir freuen uns über viele Turnierbesucher!
Ihre Reitergruppe Baindt e.V.

Infos für alle Mitglieder:
Nachfolgend die anstehenden Arbeitseinsätze auf unserem Reitgelände:
Donnerstag, 25.08.2022 um 17.00 Uhr
Einrichtung der Verkaufswagen, Container putzen und aufräumen
Freitag, 26.08.2022 um 13.30 Uhr
Aufbau Parcours und Dressurplatz, Absperrung Parkplatz usw.
Samstag, 27.08. und Sonntag, 28.08.2022
Mitwirkung am Reitturnier gemäß Einteilung
‼Bitte Kuchenspenden fürs Reitturnier nicht vergessen‼
Montag, 29.08.2022 um 08.30 Uhr
Zeltabbau und aufräumen
(Wir bitten um zahlreiches Erscheinen, insbesondere auch der Jugendlichen welche Schulferien haben)
Grüße die Vorstandschaft

Turnierergebnisse
Reitturnier in Pfullendorf
Dressurprüfung Kl. L*
9. Platz Luisa Walser mit First Dinamica

Reitabzeichenprüfung
Hannah Elbs legte die Prüfung zum Pferdeführerschein sowie das Voltigierabzeichen VA7 ab.
Herzlichen Glückwunsch an Luisa und Hannah.

Basar Baindt

!!!Endlich wieder Basar in Baindt!!!
am 24.09.2022 von 9.30 bis 12 Uhr
in der Schenk-Konrad-Halle
in Baindt

Die Kundennummer Vergabe beginnt am 10.9.22 unter basar-baindt@gmx.de
Die aktuellen Infos findet Ihr immer auf Facebook Kinderbasar Baindt. Es geht auch ohne Facebook Konto.
Für das leibliche Wohl sorgt die Jugendfeuerwehr Baindt.

!!!Achtung Mitarbeiterinnen gesucht!!!
Liebe Basar Freunde,
nach einer zweijährigen Pause möchten wir wieder mit dem Basar starten und wir suchen dafür helfende Hände. Da die Klosterwisenschule bald renoviert wird, wird unsere Herbst-Winter Basar 2022 in der Schenk Konrad Halle in einer kleineren Form stattfinden.
Freitag, 23.09.2022
15.30 Uhr Treffpunkt in der Schenk Konrad Halle Baindt und Arbeit nach Plan bis ca. 19 Uhr.
Danach erfolgt der Einkauf für die Helferinnen und Helfer.
Samstag, 24.09.2022
Arbeitsbeginn um 9 Uhr. Der Verkauf startet um 9.30 Uhr und endet um 12.00 Uhr. Danach wird die Ware zurück sortiert und aufgeräumt. Arbeitsende ca. 16 Uhr.
Vorteile für Helferinnen:
-Verpflegung an beiden Tagen
-1 Verkaufsnummer vorab ohne Bearbeitungsgebühr
-Vorab- Einkauf am Freitagabend
Die Gutscheine vom Frühjahrsbasar 2020 können noch einmalig eingelöst werden.
Mit dem Erlös des Basars unterstützen wir die örtlichen Kindergärten, Vereine, Schulen sowie karitative Einrichtungen mit Geld- und Sachspenden.
Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr uns dabei hilft auch in Zukunft Gutes zu tun!
Für Anmeldungen und Rückfragen erreicht Ihr uns unter der E-Mail Adresse: *basar-baindt@gmx.de*
Es grüßt euch herzlich
Das Basar-Team Baindt

SOZIALVERBAND VdK

VdK Baden-Württemberg

Herzlichen Glückwunsch

unseren Mitgliedern, die im August geboren sind wünscht die Vorstandsschaft vom Sozialverband VdK Ortsverband Weingarten alles Gute und viel Gesundheit zum Geburtstag.
Liebe Grüße Ihre Karin Maucher - Vorsitzende

Einladung zum VdK-Frühschoppen
Ort: Gasthof Rössle, Friedhofstr.3-5, Weingarten
Am Sonntag, den 21. August 2022 ab 11:00 Uhr
Sehr geehrtes Mitglied,
zu unserem traditionellen Frühschoppen vom VdK OV Weingarten laden wir Sie ganz herzlich ein und freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.
Bitte bringen Sie Ihren Mitgliederausweis und das Schlüsselbändchen mit.
Es gibt wieder tolle Musik und gutes Essen und einen Verzehrgutschein.
Ihre Karin Maucher und die gesamte Vorstandsschaft

Was sonst noch interessiert

BUND Ravensburg-Weingarten

Wald - Wandel, Waldentwicklung, Klimawandel im Altdorfer Wald
BUND Ravensburg-Weingarten veranstaltet in Kooperation mit ForstBW und dem Verein Natur- und Kulturlandschaft Altdorfer Wald e.V. Exkursionsprogramm im Altdorfer Wald
Ravensburg: Der Altdorfer Wald im Laufe der Geschichte und die Zukunft des Waldes in Zeiten des Klimawandels stehen am Sonntag, den 28.08.2022 im Fokus einer Exkursion mit dem Forstbezirksleiter Bernhard Dingler (ForstBW). Die etwa dreistündige Exkursion startet um 14:00 Uhr am Parkplatz des Waldspielplatz (Nähe Friedhof) bei Vogt in den Vogter Obertannenwald. Herr Dingler gewährt vielfältige Einblicke in den Wald auf bisher unbekannten Wegen und teilt seinen langjährigen Erfahrungs- und Wissensschatz auf spannende und anschauliche Weise. Eine unvergessliche Exkursion ist garantiert. Bitte an geeignete Schuhe und genügend Getränke denken.
Eine Anmeldung ist erforderlich bis Freitagmittag 12:00 Uhr unter bund.ravensburg@bund.net.
Teilnahmegebühr 5 Euro.
Weitere Informationen unter:
https://www.bund-ravensburg.de

Garten- und Blumenfreunde Baienfurt e.V.

Herzliche Einladung zum Sommerfest
Liebe Gartenfreundinnen und -freunde, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir würden gerne mit Ihnen am **Samstag, 3. September 2022 ab 14.00 Uhr** - nach langer Pause - in der Dauergartenanlage in der Schussentalstraße, **deren Bestehen sich in diesem Jahr zum 50. Mal jährt**, gemeinsam **Kaffee trinken** und in diesem Zuge auch die längst überfälligen **Ehrungen** nachholen.
Wir können Ihnen dann auch den neu gestalteten Kinderspielplatz zeigen und gerne dürfen Sie auch einen Blick in die Gärten unserer Anlage werfen.
Im vorderen Bereich können Sie unter Anleitung kleine Blumengestecke oder kleine Kräuter-Kränze basteln. Hierfür dürfen Sie auch gerne eigenes Material (Töpfe, Pflanzen, etc.) mitbringen und verwenden.
Und weil so ein Fest einiges an Organisation bedeutet, bitten wir Sie gleichzeitig um Mitteilung, wer uns an diesem Tage unterstützen kann, sei es durch **Mitarbeit** oder auch gerne durch eine **Kuchenspende**. Bitte melden Sie sich per E-Mail unter: gartenfreunde.baienfurt@web.de oder per Telefon 0751/44875 bei Gertrud Rittler.
Vielen Dank dafür schon im Voraus.
Nun freuen wir uns auf einen schönen Nachmittag bei gutem Wetter und genießen Sie die Sommerzeit bis dahin in Ihrem Garten.
Freundlich grüßen die Garten- und Blumenfreunde Baienfurt e.V.

Landratsamt Ravensburg

Vorbereitungskurs auf die Prüfung zum/r Hauswirtschafter/in in Leutkirch - noch freie Plätze Die Fachschule für Hauswirtschaft bietet am Standort Leutkirch auch im kommenden Schuljahr 2022/2023 einen berufsbegleitenden Vorbereitungskurs zum/r staatlich geprüften Hauswirtschafter/in an. Der Kurs bietet die Chance, einen staatlich anerkannten Berufsabschluss nach zu holen. Das Bildungsangebot richtet sich an Personen, die in der Hauswirtschaft beschäftigt sind, aber keinen hauswirtschaftlichen Berufsabschluss haben.
Hauswirtschafter/innen sind Profis im Bereich Haushaltsmanagement, ausgewogene Ernährung, Textil- und Raumpflege, Raumgestaltung sowie hauswirtschaftliche

Betreuung. Sie sorgen für die Lebensqualität in Einrichtungen für Kinder und Jugendliche, in der Familienpflege, Seniorenzentren, Tagungshäusern, Gastronomie oder auch in privaten Haushalten.
Am 15. September 2022 beginnt der neue Kurs mit einem Schnuppertag. Der Unterricht findet immer donnerstags von 9 bis 17 Uhr statt. Unter bestimmten Voraussetzungen kann im Juli 2023 die Berufsabschlussprüfung zum/r staatlich geprüften Hauswirtschafter/in abgelegt werden. Anmeldungen sind noch möglich. Weitere Auskünfte erteilt gerne Monika Wessle vom Landwirtschaftsamt (Telefon 07561/ 9820-6640 oder E-Mail: m.wessle@rv.de). Weiterführende Informationen und einen Film zum Thema finden Sie unter: www.ernaehrung-oberschwaben.de oder www.fachschule-ravensburg.de

DRK - Betreuungsgruppe

Ehrenamtliche unterstützen mit großer Freude

Trotz großer Hitze und Verzicht auf den begehrten Spaziergang lassen sich weder die Betreuten noch die Betreuenden die Laune verderben: In der regelmäßig stattfindenden Betreuungsgruppe des DRK-Kreisverbandes Ravensburg am Montag wird gelacht, gespielt, geplaudert – in der angenehmen Kühle des Souterrains. Das Betreuungsangebot richtet sich an Menschen mit beginnender und mittelschwerer Demenz.

Gefragtes Angebot

Das Angebot ist für Menschen mit beginnender und mittelschwerer Demenz aus dem Einzugsgebiet Ravensburg und Weingarten sowie Umgebung, die zu Hause leben. Brigitte Restle, Expertin in Sachen Demenz, und vier weitere Fachkräfte aus sozialen, pflegerischen oder therapeutischen Berufen und mit langjährigen Erfahrungen leiten die Gruppen des niederschwelligen Angebotes. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen unterstützen sie. Das Betreuungsangebot wird vom DRK seit 1996 angeboten. Derzeit finden die DRK-Betreuungsgruppen montags, dienstags und donnerstags von 14 bis 17 Uhr statt. Ab September startet mittwochs außerdem eine 14-tägige Gruppe. Derzeit müssen sich die Teilnehmenden für einen Nachmittag entscheiden, damit die Gruppen sich aus Infektionsschutzgründen nicht vermischen.

Pflegende Angehörige bekommen kurze Pause

Für die Angehörigen bedeuten die drei Stunden eine wichtige Auszeit vom oft kräftezehrenden Pflegealltag. Im Rahmen des Pflegeversicherungsgesetzes können solche zusätzlichen Betreuungsleistungen erstattet werden, geregelt in § 45b SGB XI und der Verhinderungspflege nach § 39 SGB XI. Die Warteliste für demenziell erkrankte Menschen könnte kürzer werden, wenn sich weitere Ehrenamtliche engagieren würden. Interessierte sind nach vorheriger Anmeldung auch zum Schnuppern willkommen.

BU DRKRV-Betreuungsgruppe (6):

Die DRK-Betreuungsgruppen sind für die Gäste eine willkommene Abwechslung vom Alltag in wertschätzender Atmosphäre. Den Betreuenden bedeutet die Unterstützung der Menschen mit beginnender oder mittelschwerer Demenz große Freude.

Kontakt: DRK-Kreisverband Ravensburg, Cornelia Pichler und Lisa Herberth, Telefon 0751 56061-0 oder lisa.herberth(at)rotkreuz-ravensburg.de

Lions Club

Der Lions-Club Weingarten präsentiert die „Kuhstall G´schichta 2022“

Zu einem „Abend mit Kleinkunst auf höchstem Niveau“ lädt der Lions-Club Weingarten zu den Kuhstall G´schichta 2022 ein. An vier Abenden, am 23. und 24. September sowie am 18. und 19. November 2022 wird mit bekannten Künstlern aus der Kleinkunstszene ein kurzweiliges Programm im Dorfgemeinschaftshaus in Blitzenreute geboten.´
Heute stellen wir Ihnen die Kabarettistinnen vom 23. Und 24.09.2022 vor:
Sissi Perlinger
„DIE PERLINGERIN - worum es wirklich geht“
Sissi Perlinger kitzelt die Glücks-Synapsen und gibt in ihrer neuesten Bühnenshow „Die Perlingerin - Worum es wirklich geht“ tiefgründig- hochphilosophisch, urkomisch und höchst politische Anregungen, sich über den wahren Sinn des Lebens Gedanken zu machen. Sie schmeißt mit Weis- und Wahrheiten derart rasant um sich, dass man vor lauter Lachen ganz vergisst, dass es sich um eben solche handelt.
Sissi, die Kaiserin der Vielseitigkeit ist Comedienne und politische Kabarettistin, Schauspielerin, „Enten-Trainerin“, Bühnenschamanin und Sängerin mit 3 Oktaven in einem und sie begleitet ihre bezaubernden Texte quasi als „Ein- Frau-Orchester“ extrem groovig, indem sie mit den Händen Gitarre und mit den Füßen gleichzeitig Schlagzeug spielt.
Ein Mensch gewordenes Gesamtkunstwerk wie viele Fans sie nennen! Sie gibt Einblicke wie man sich weiter entwickeln und die Themen der heutigen Zeit meistern kann. Was sich auf diesem Planeten gerade abspielt klingt immer wieder an und wird von der Perlingerin schonungslos auf den Punkt gebracht. Der Zuschauer wird amüsiert, inspiriert aber auch auf bleibende Weise tief berührt.
Carmela DE Feo
„Allein unter Geiern“
Seit Jahren ist La Signora in Sachen Unterhaltung auf den morschen Brettern, die die Welt bedeuten, unterwegs. Ob auf einem toten Esel zum Erfolg oder mit einem lahmen Gaul durchs Leben, La Signora ist für jede Situation mit ihrem Friedhofsmodenchic perfekt gekleidet. Klein, Hummeltaille und Haarnetz! Tödliche Gags pflastern ihren Weg, die Leute geiern sich einen ab, aber nach der Show kräht kein Aas mehr nach ihr. Wie allein kann man sein, wenn selbst die Geier nicht mehr über einem kreisen? Die Rabattmarke des deutschen Kabarett zeigt in ihrem neuen Programm: Allein unter Geiern, dass Schicksal durchaus Spaß machen kann.
Wenn das Leben in ruhigen Bahnen verläuft, ist La Signora zur Stelle und stellt die Weichen auf Chaos. Atheisten werden gläubig und Heilige fallen der Wollust anheim. La Signora ist eine anbetungswürdige Verführerin, aber auch eine verführte Angeberin. Wo andere sich bemühen abzunehmen, legt La Signora noch einen drauf.
La Signora - Nie eingeladen, aber überall dabei.
Kartenvorverkauf:
Die Veranstaltungen finden im Dorfgemeinschaftshaus in Blitzenreute statt.
Die Aufführungen beginnen jeweils um 20.00 Uhr.
Saalöffnung ist ab 18.30 Uhr.
Der Kartenvorverkauf läuft in der VR Bank Ravensburg Weingarten eG, Kirchstr. 6 in Weingarten, Tel. 0751 5006 0 Volksbank Altshausen eG, Geschäftsstelle Blitzenreute, Tel. 07584 296 115

Achtal Apotheke Baienfurt, Ravensburger Str. 6 in Baienfurt, Tel.: 0751/506 9440
Hubertus Apotheke, Dorfplatz 1 in Baindt,
Tel.: 07502 911 035
per Internet unter: www.kuhstallgschichta.de. Dort sind auch die Programme der Kabarettisten im Detail beschrieben.
Die Eintrittspreise:
Eintritt je Abend: 24,- € bzw. 28,- € (Sissi Perlinger)
Sie sparen kräftig beim DUO-Ticket (2 Abende für 46,- €) LEO-Ticket (3 Abende für 67,- €) und ABO-Ticket (alle 4 Abende für 88,- €)
Der Erlös aus allen Veranstaltungen kommt ausschließlich sozialen Einrichtungen und bedürftigen Menschen aus der Region zu Gute.

Die Blitzenreuter Seenplatte - die Natur mit allen Sinnen genießen!

Professionelle Gästeführer zeigen Ihnen die unverwechselbare Natur- und Kulturlandschaft mit ihren typischen Moränenhügeln.
Es werden wieder Führungen angeboten,

- jeden ersten Samstag im Monat (auch außerplanmäßige Führungen – beachten Sie die Hinweise im Mitteilungsblatt oder auf unserer Internetseite)
- jeden Sonntag (bis Oktober)

Für Kinder bis 14 Jahren sind die Führungen kostenlos, Kinder ab 15 Jahren und Erwachsene zahlen 4,00 EUR.
Sonntag, 21. August 2022
Gästeführer: Gerhard Tempel und Manfred Traub
Die Steinzeitkids vom Schreckensee; Alltag, Jagd und Spiele mit Familienduell im Bogenschießen! Ein spannender Familiennachmittag!
Ganz leise nähern wir uns den Steinzeitkids vom unheimlichen Schreckensee! Spannend der Bannwald mit mächtigen Wurzelstöcken, Giftpflanzen, Zunderschwamm und Biberspuren. Toller Blick auf den See mit See - und Teichrosen und auf die geheimnisvolle, sagenumwobene Halbinsel. Dort lebten einst bereits vor mehr als 5600 Jahren Siedler der Jungsteinzeit! Auf unserem „Steinzeitpfad“ erfahren wir, was uns diese Menschen der Jungsteinzeit für Spuren hinterlassen haben, wie sie gelebt haben. Hatten ihre „Kids“ wohl Zeit zum Spielen?
Der sumpfige Moorboden auf der Halbinsel hat Häuserreste, Werkzeuge und Waffen bis heute gut konserviert. Dazu seht ihr Infomaterial mit vielen Objekten und Fotos. Machen wir wie damals Glut mit Feuerstein und Zunder. Hantieren mit Faustkeil, Pfeil- und Speerspitzen, scharfen Messern aus Feuerstein. Wer das Familienduell im Bogenschießen wohl gewinnt?
Neugierig auf Natur, Bannwald und Leben auf dieser sagenumwobenen Welterbestätte? Dann macht mit, bringt Freunde und eure ganze Familie mit!
Zielgruppen: Freunde von Natur und Geschichte, heute ganz besonders Familien mit Kindern ab ca. acht Jahren!
Die sonntäglichen Führungen beginnen immer um **14:30 Uhr am Parkplatz beim Häcklerweiher.** Ende circa 17:30 Uhr.
Der Parkplatz am Häcklerweiher liegt an der B 32 zwischen Blitzenreute und Vorsee.
Bitte denken Sie an gutes Schuhwerk und Mückenschutz.
Anschließend ist Einkehr in heimischen Gasthäusern möglich.
Wir würden uns freuen, Sie auf dieser Führung begrüßen zu dürfen.
Besuchen Sie unsere Internetseite:
www.zwischenschussenundseen.de

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben

Wetter-, Einmach- oder Streuobsttag beim Ferienprogramm
Spannende Mitmach-Programme für Kinder im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben
Das Sommerferienprogramm im Bauernhaus-Museum geht in die zweite Runde! Immer dienstags und donnerstags von 11 - 17 Uhr veranstaltet das Bauernhaus-Museum ein großes und buntes Mitmach-Programm mit vielen Stationen für die ganze Familie. Da ist wirklich für jeden Geschmack und jedes Interesse etwas dabei!
Auf die Kinder warten die Museumshäuser, die Museumstiere und nicht zuletzt viele verschiedene, spannende Menschen, die ein abwechslungsreiches Programm für alle vorbereitet haben. Handwerker/innen und Museumsvermittler/innen zeigen Wissen und Techniken aus der Zeit, als die Großeltern noch Kinder waren: Auf dem Schneidesel werden Holzschindeln geschnitzt, die Getreideernte steht an, es gibt Versucherle vom Holzherd, und, und, und. Ein kleiner Kostenbeitrag für Verbrauchsmaterial zzgl. Eintritt ist direkt vor Ort zu entrichten, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Das Programm im Einzelnen:
23. August Natur-Kunst: Kaligrafie, Collagen aus Naturmaterialien legen, Kohle machen, Wolle färben, Pinsel herstellen, Stockbrot grillen.
25. August „Wenn der Hahn kräht auf dem Mist“ – Wettertag: Schutzamulett aus Speckstein schnitzen, Wetterkerze ziehen, Regenmacher basteln, Bratapfel grillen, Geschichten vorlesen (13 Uhr).
30. August Tiere auf dem Bauernhof: Tier-Führung mit Fütterung (12.30 Uhr), Kuh mit Kalb im Stall, Butter machen und melken üben, Fische flechten, Stall-Schlappen aus Holz basteln, Wolle nass filzen, Führung mit dem Museumsfischer (14.30 Uhr)
01. September Handarbeitstag: Stricknadeln schnitzen, Knöpfe annähen, Wolle spinnen, Holzknöpfe schnitzen, Stockbrot grillen, Märchen erzählen (13 Uhr).
06. September Leben auf der Streuobstwiese: Obstkiste bauen, Bienenführung mit dem Museumsimker (13 Uhr), Honig aromatisieren, Äpfel mosten, Mus kochen, Insektenschutz fürs Glas basteln, Nisthilfe bauen.
08. September Heilsames aus der Natur: Kräuterkissen füllen, Hustensirup mischen, Birken-Haarwasser ansetzen, Kartoffelcreme für wunde Hände machen, Schönheits-Station, Dinkelschrot-Brei gegen Bauchschmerzen kochen.
Sommer in der Flasche
Kräuter im Garten und keine Idee, was man damit alles machen kann? Unter der fachkundigen Anleitung von Ernestina Frick können am Samstag, 27. August, von 09- 13 Uhr Kräuterlimonaden und Kräuterweine selber hergestellt werden. Die Teilnehmenden lernen, welche natürlichen Zutaten und Materialien sich zum Ansetzen von erfrischenden Kräuterweinen und -limonaden eignen. Gemeinsam wird dann ein Gewürzwein nach antikem Rezept und eine Rosenlimonade zubereitet. Geschichten rund um das Thema und Profitipps der Kursleiterin geben dem Kurs eine zusätzliche Würze (Anmeldung erforderlich. Gebühr: 30 Euro, zuzüglich 5 Euro Materialkosten vor Ort).
Familiensamstage zum halben Preis
Samstags in den Sommerferien können Familien zum halben Preis das Freilichtmuseum besuchen! Dazu findet jeweils um 14 Uhr ein kostenloses Mitmach-Programm speziell für Kinder statt. Die Programme wechseln von

Samstag zu Samstag. Egal ob beim Mitmach-Programm, zusammen oder auf eigene Faust mit der Museums-App - an den Samstagen im Sommer wird das Bauernhaus-Museum der Ort für einen angenehmen Tag mit der Familie. Für Jeden ist etwas dabei, egal ob Groß oder Klein. Die genauen Programme unter bauernhausmuseum-wolfegg.de. Anmeldung erforderlich.
Text:
Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg

Informationen
Geöffnet täglich, von 10 - 18 Uhr
Mehr unter www.bauernhaus-museum.de.
Eintritt:
Erwachsene: 6 € I Senioren: 5 € I Kinder 0 - 5 Jahre: frei I Kinder - Jugendliche 6 - 18 Jahre: 2,50 € I Ermäßigt: 2,50 € I Familien-Tageskarte: 13 € I Teil-Familien-Tageskarte: 7 €
Adresse:
Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg I Vogter Str. 4 I 88364 Wolfegg I 07527 9550-0 I info@bauernhaus-museum.de

Verein ehemaliger Landwirtschaftsschüler Wangen

Sommertreffen des VLF Wangen
Der Verein ehemaliger Landwirtschaftsschüler Wangen lädt am Sonntag, 28.08.2022 wieder zu seinem traditionellen Sommertreffen nach Argenbühl Kögelegg ein. Das Treffen, das Corona bedingt die letzten zwei Jahre ausfallen musste, beginnt um 10 Uhr mit einer Bergmesse auf der Anhöhe Kögelegg. Anschließend spielt die Ehemaligenkapelle auf dem Hof von Familie Gletter, Ratzenried, Sechshöfe, zum Frühschoppen. Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.

Nothilfe für Menschen aus der Ukraine ●

Ihre Spende als CARE-Paket.

IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40
oder www.care.de

Einscannen und einfach über PayPal spenden.

care® wirkt. weltweit.

Druck + Verlag
WAGNER
Seit mehr als 60 Jahren
ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenkombi

Ravensburg

Profitieren Sie von einem unschlagbar günstigen Kombinationsrabatt!

Sprechen Sie mit Ihrer Werbung jetzt ganz gezielt mehr als 25.000 Haushalte im Landkreis Ravensburg an!

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70
Fax 07154 8222-15
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu Privatanzeigen finden Sie hier: www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) **Baindt**

per Mail	anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon	07154 8222-70
per Fax	07154 8222-15
per Post	Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

Meine Anzeige soll in der/den Kalenderwoche(n) erscheinen:

- ❑ einmalig
- ❑ wöchentlich
- ❑ 14-täglich
- ❑ monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen diese Dokumente:
- ❑ Logo
- ❑ Grafik/Bild
- ❑ Gestaltungsvorgabe
- ❑ Alte Anzeige

Format
- ❑ 2-spaltig (90 mm breit)
- ❑ 4-spaltig (187 mm breit)
- ❑ ca. _____mm hoch (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

❑ Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

DE

IBAN

Ort, Datum, Unterschrift

❑ Rechnung per Überweisung

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Druck + Verlag WAGNER

Preisbeispiele Baindt

2-spaltig / 70 mm
90 x 70 mm

74,20 €

2-spaltig / 80 mm
90 x 80 mm

84,80 €

2-spaltig / 40 mm
90 x 40 mm

42,40 €

2-spaltig / 90 mm
90 x 90 mm

95,40 €

2-spaltig / 50 mm
90 x 50 mm

53,00 €

4-spaltig / 50 mm
187 x 50 mm

106,00 €

Alle Preise sind zzgl. MwSt.

Denken Sie an Ihre Tiere!

Lassen Sie Ihre Haustiere bei den heißen Temperaturen nicht im Auto zurück!

MIETGESUCHE

Examinierte Altenpflegerin sucht Einbettzimmer!
Ich heiße Rebeka Petrova und bin 21 J. alt. Ich werde ab 1. Sept. als Altenpflegerin beschäftigt. Ich bin an einem EZ interessiert. NR, KHT, bis WM 600€. Ich bräuchte gute Anbindung an Bushaltestellen. Ich würde mich freuen mit Ihnen in Kontakt zu treten und hoffentlich eine Besichtigung zu unternehmen.
☎ 0151-47308129 oder rebeka-petrova@hotmail.com

Stellplatz für kleinen Wohnwagen in der Nähe um
Staig gesucht. Fam. Strobl TEL. 07502 6798050

GESCHÄFTSANZEIGEN

Praxis für Ergotherapie Moser
Achtal Gesundheit (2. OG) Ravensburger Str. 4, **88255 Baienfurt**

Schlaganfall, Demenz, AD(H)S, MS, Zustand nach Unfall u.a. Hausbesuche
Infos & Anmeldung: Tel. 0751 5616476
www.ergotherapie-moser.de

Praxis für Logopädie A. Dietz & B. Brinkmann
Achtal Gesundheit (2. OG) Ravensburger Str. 4, **88255 Baienfurt**

Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schluckstörungen u.a. Hausbesuche
Infos & Anmeldung: Tel. 0751 5616477
www.loneo.de

STELLENANGEBOTE

Eckert und Schmitt
Elektrotechnik UG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Elektro- und Montagehelfer (m/w/d)

für Photovoltaik- und Elektroinstallation in der Region Allgäu-Oberschwaben und für deutschlandweite Arbeitseinsätze.

Haben wir Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Eckert und Schmitt Elektrotechnik UG
St.-Gabriel-Weg 7, 88364 Wolfegg
Tel.: 07527/9602745 | www.eckertundschmitt.de
bewerbung@eckertundschmitt.de

Wir suchen zum baldmöglichsten Zeitpunkt einen zuverlässigen

MiLLER Elektrotechnik
Netzwerk | Telefon | Elektro | Gebäudeleittechnik & EIB

Elektrotechniker
m/w/d

Ihr Profil:
- Abgeschlossene Berufsausbildung & Berufserfahrung
- Erfahrung in Daten- & Kommunikationsverkabelung vorteilhaft
- Selbstständiges und ordentliches Arbeiten
- Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:
- Unbefristete Vollzeitstelle
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Abwechslungsreiche & verantwortungsvolle Tätigkeit
- gutes Betriebsklima
- Fortbildungsmöglichkeiten

Ihre Aufgaben:
- eigenverantwortliche Baustellenabwicklung
- Daten- & Kommunikationsverkablung
- Industrie- & Baustelleninstallationen
- Kundenberatung

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbung an:

Elektrotechnik Miller GmbH
Millerhof 4, 88821 Schlier, E-Mail: info@miller-elektro.de

VERSCHIEDENES

Wer bietet mir einen
stabilen Alltag im eigenen Zuhause,
mit individueller Unterstützung?

arkade

Ich bin eine junge Frau, **32 Jahre** alt, leide unter **Einsamkeit** und suche eine Einzelperson oder ein Paar, die **Zeit und Raum** für mich haben. **Wir** werden durch den Fachdienst der Arkade e.V. **(Betreutes Wohnen in Familien)** begleitet. Sie, als **Gastfamilie**, erhalten eine finanzielle und steuerfreie Entlohnung.

Interesse geweckt, Zimmer frei? Rufen Sie uns an!
Arkade e.V., Betreutes Wohnen in Familien,
Tel. 0751/36655-80, Email: katrin.matt@arkade-ev.de.